

Stadtarchiv Esslingen a. N.

NACHLASS

LANDENBERGER

Inhalt

Vorwort		3
1	Persönliche Unterlagen und allgemeine Korrespondenz	4
1.1	Fritz Landenberger	4
1.1.1	Persönliche Unterlagen von Fritz Landenberger	4
1.1.2	Persönliche Unterlagen des Ehepaars Landenberger	8
1.2	Gertrud Landenberger geb. Raddatz	9
1.3	Private und allgemeine Korrespondenz	10
2	Ausbildung	26
2.1	Schule	26
2.2	Studium	26
2.2.1	Jurastudium	26
2.2.2	Medizinstudium	27
3	Berufliche Tätigkeit	27
3.1	Tätigkeit in der Uhrenfabrik in Schramberg	27
3.2	Tätigkeit als Arzt	27
4	Politische Betätigung	34
4.1	Mitgliedschaft in Parteien	34
4.2	Oberbürgermeister von Esslingen 1945 – 1948	34
4.2.1	Allgemeines	34
4.2.2	Militärregierungen	42
4.2.2.1	Amerikanische Militärregierung	42
4.2.2.2	Französische Militärregierung	43
4.2.3	Stadtverwaltung	43
4.2.4	Wahlen	44
4.2.5	Korrespondenz	45
4.3	Landrat, Landkreis Esslingen	48
4.3.1	Allgemeines	48
4.3.2	Korrespondenz	49
5	Manuskripte	50
5.1	Manuskripte von Fritz Landenberger	50
5.2	Manuskripte von anderen Verfassern	51
6	Materialsammlungen	52
6.1	Allgemeinbildung	52
6.2	Flugblätter	53
6.3	Literatur, Philosophie	53
6.4	Geschichte, Zeitgeschehen	54
7	Fotos	56

Vorwort

Fritz Landenberger kam am 25. Mai 1892 in Schramberg als Sohn des Uhrenfabrikanten Paul Landenberger und seiner Frau Frida geb. Junghans zur Welt. Nach dem Besuch des Realgymnasiums in Stuttgart und dem Abitur nahm er in Freiburg/Brsg. zunächst ein Jurastudium auf; 1912 wechselte der Ort und Fach und begann in München mit dem Studium der Medizin, das er – unterbrochen durch den Militärdienst im 1. Weltkrieg, in Tübingen fortsetzte. Die Ausbildung zum Facharzt für Augenheilkunde erfolgte an der Universitäts-Augenklinik in Würzburg. Nach deren Abschluss 1923 kehrte Landenberger nach Schramberg zurück, um in der Uhrenfabrik zu arbeiten, er trat in die DDP ein. 1927 zog er mit seiner Frau Gertrud geb. Raddatz nach Esslingen und eröffnete eine Augenarztpraxis. Er distanzierte sich vom Nationalsozialismus. Von 1939 bis 1945 war er als Militärarzt eingesetzt.

Im April 1945 führte er mit anderen Esslinger Persönlichkeiten die kampflose Übergabe der Stadt an die amerikanischen Truppen durch und wurde als Landrat für den Kreis Esslingen eingesetzt. Dieses Amt behielt er bis zum Juni 1946. Im September 1945 wurde Landenberger auch zum Esslinger Oberbürgermeister ernannt. Bei der ersten Wahl 1948 wurde er nicht wiedergewählt, zog sich aus der Politik zurück und führte seine Arztpraxis weiter. 1965 setzte er sich zur Ruhe und starb am 5. April 1978 in Esslingen. Im Ruhestand ordnete er seinen Nachlass und verfasste seinen ausführlichen Bericht über Esslingen zwischen 1945 und 1948. Als späte Ehrungen wurden ihm 1977 die Ehrenplakette der Stadt Esslingen verliehen und eine Straße nach ihm benannt. Mit dem Geld aus dem Teil seines Nachlasses, der der Stadt Esslingen zufiel, wurde die Fritz-Landenberger-Stiftung gegründet, die einen Preis für Esslinger Stadtgeschichtsforschung ins Leben gerufen hat, der seit 1982 verliehen wird. Preisträger sind u. a. Prof. Dr. Otto Borst und Prof. Hanns Koepf. Außerdem fördert die Stiftung das Stadtarchiv, das Museum und Geschichtsprojekte. Teile des Nachlasses befinden sich im Hauptstaatsarchiv Stuttgart und im Literaturarchiv Marbach.

Laufzeit: 1892 – 1978.

Umfang: 103 Fasz., 4,2 lfd. m.

Lagerort: oberes Magazin, Regal 11.

Findbuch: word.

Literatur: Reinhard Strüber, Dr. Fritz Landenberger. Landrat und Oberbürgermeister von 1945 – 1948. In: EZ vom 23./24. Mai 1987, S. 6; Reinhard Strüber, Kommunalpolitik während der Besatzungszeit. Politiker, Parteien und Wahlen in Esslingen 1945 – 1949. In: Esslinger Studien 27 (1988), S. 203-250; Jan Rolf Friedrichs, Dr. med. Fritz Landenberger. Ein Mann der „ersten Stunde“. In: Esslinger Studien 40 (2001), S.241-298.

Esslingen, Mai 2004

Iris Sonnenstuhl-Fekete

1 Persönliche Unterlagen und allgemeine Korrespondenz

1.1 Fritz Landenberger

1.1.1 Persönliche Unterlagen von Fritz Landenberger

Persönliche Dokumente, 1939 – 1942.

Enthält: Reisepass und Feststellung der arischen Abstammung. **90/1**

Tagebücher von Fritz Landenberger, 1914 – 1971.

B: 19. Nov. 1914 - 3. März 1915, 115 S.; C: 5. Jan. 1916 - 31. Aug. 1918, 74 S.;
 D: 23. Aug. 1919 - 25. Mai 1932 (Ehebuch des Fritz Landenberger und seiner Frau Gertrud geb. Raddatz) 333 S.; E: 1. Sept. 1939 - 22. Juli 1942, 189 S.; F: Sept. 1937 - 20. Juni 1939,;
 17. Nov. 1942 - 5. Jan. 1947, 69 S.; G: 5. Juni 1933, 1936, 1939, 1940, 1948-1971, 216 S.
 (B, C etc, = alte Signaturen) **3**

Tagebuch-Aufzeichnungen, 1914. **65/2**

Tagebuch-Notizen, 1926 – 1930, ergänzt bis 1972. **67/2**

Notizbücher von Fritz Landenberger (Kalender), 1936-1978.

Enthält: 54 Stück Notizbücher (Octavformat und kleiner); Merkbuch für Geburtstage und andere Familiendaten. **4**

Lebenserinnerungen, o.D. – 1969.

Enthält: Manuskript "So waren wir!" - Notizen zum Leben von Gertrud und Fritz Landenberger; 14 Blatt, und einige Notizen: "Meinem lieben Fritz zum 25. Mai 1969" - von Gertrud Landenberger, (Konzept, 14 Blatt; Reinschrift 17 Seiten). **5**

Aufzeichnungen über Reisen, 1901 – 1939, 1976.

Enthält: Tagebuch von Fritz Landenberger über Reisen und Ausflüge, 1901-1904, 16 Blatt; Bericht über die Sommerferien 1934; 1 Bl.; "Erinnerungen an den Gardasee", 1935, 3 Blatt masch. und Notizen; Reise München-Garmisch-Partenkirchen Febr. 1936, 12 Bl.; Meran, März 1938, 16 S.; 3 kl. Blätter mit Reisenotizen, 1939; Baden-Baden, 1976, 7 Seiten. **6**

Aufenthalt in Überlingen, 1953. 1 Heft mit Notizen, auch über Literatur. **67/5**

Zeichnungen von Fritz Landenberger, 1910 - 1923, o.J.

Enthält: Ruine des Heidelberger Schlosses, gez. von Fritz Landenberger, 1910; Kohlezeichnung von Fritz Landenberger: Bildnis eines Mannes, 1915; Bleistiftzeichnung des "E.S.K.A. Quartiers", farbig, 1915; Buch mit 4 Bleistiftskizzen (von Fritz Landenberger?) 1923; 2 Zeichnungen eines Zimmers, Bleistift, farbig, o.J.; Bild eines Zimmers, Wasserfarben; **7/1**

Private Aufzeichnungen, 1902 – 1974.

Enthält: Festgedicht mit Bildern (Wasserfarben) 1902, 2 Seiten; Geschenke zu Fritz' Konfirmation, 1906; Exlibris (Zeichnung 1 Blatt), 1919; Wunschzettel, 1960-1966, 8 Bl.; Aussteuer (1 Bl.); Rechnungen für Haushaltsgegenstände, 1922-1923, 8 Stück; Ehren- und Visitenkarten; Diplome des SDR, 1968-1974; Konto-Bücher: 1915-1918 (Gertrud Landenberger), 1918-1921 (Fritz Landenberger), 1923-1931 (Einnahmen aus der Praxis). **7/2**

Privat-Notizen, 1972 – 1977. 2 Notizbücher.

64/3

Familie Landenberger, 1892 – 1940.

Enthält: Einladungs-Karte zur Taufe von Fritz Landenberger und zur Vermählung von Viktor und Frida Luschka, 1892; "Eine Schramberger Schule in den fünfziger Jahren des neunzehnten Jahrhunderts", verfasst von Frida Landenberger oder Mina Teufel; "Burenkrieg" 1904, Kriegsspiel unter Mitwirkung von Fritz Landenberger; Familientreffen der Landenbegers in Lauterbach bei Schramberg (mit Rede von Fritz Landenberger; Zeitungsausschnitte zum Schillerfest 1905, wo Fritz Landenberger bei einer "Tell"- Aufführung mitspielte; 2 Postkarten; Unterlagen betreffend die Erbschaft nach dem Tode von Paul Landenberger sen., 1940. **8/1**

Briefe und Karten von Fritz Landenberger an seine Eltern, 1903-1914, 1932, 1933.

9

„Erinnerungen an unsern Bruder Otto , mit Benützung von Briefen“. Masch. Manuskript von Fritz Landenberger, 1966. 130 S.
(Alte Sign. Bibliothek A 3/71 – 770) **98**

Karten von Fritz Landenberger an seine Frau Gertrud, 1915 – 1921, 1951.

13

60., 65., 75. Geburtstag, 1952, 1957, 1967.

15

80. Geburtstag, Mai 1972.

Enthält: Gratulationsschreiben, alphabet. geordnet; Zeitungsartikel "Und wo stehen wir heute? - Gedanken und Empfindungen eines 80jährigen" von Fritz Landenberger (Manuskripte, Drucke,

Korrespondenz); Zeitungsausschnitte. **10**
85. Geburtstag, Mai 1977.

Enthält: Gratulationsschreiben sowie Ehrung durch die Stadt (Straßenbenennung), Zeitungsartikel, Reden. **11**

Mitgliedschaft in Vereinen und Stiftungen, 1926 – 1964:

Esslinger Liederkranz:

Korresp. 1944, 1945; Mitgliedskarte von 1946; gedr. Satzung; Jahresprogramm 1947;

Filmclub Esslingen:

Satzung von 1954, Korrespondenz und Rundschreiben, 1954-1957; Zeitungsausschnitte mit Filmkritiken, 1956-1961; gedr. Programme des Filmclubs Göppingen, April bis Oktober 1954; Werkprospekt für den Film "Vom Winde verweht", 4 S. Notizen über den Film "Die besten Jahre meines Lebens", 1948;

Hedwig-Wangel-Hilfe:

Korrespondenz; Druckschrift "Die herrliche Bitte: Werdet Mitglied der Hedwig-Wangel-Hilfe". 4 S.; 2. und 3. Jahresbericht, 1926/27 und 1927/28, 2 Quittungskarten, 1929;

Mittwochskegelgesellschaft:

Reden von Fritz Landenberger 1929 und 1930; Satzung vom 21. Mai 1930;

Museumsgesellschaft:

Korresp. 1931, 1932.

Schwäbischer Albverein:

Ehrenurkunde für 25jährige Mitgliedschaft, 1964.

Volkshochschule Esslingen:

Notizen; Abhandlung "Was bedeutet mir Goethe?" (1S.); gedr. Satzung; Arbeitspläne Frühjahr 1947, Frühjahr/Winter 1948, Herbst und Winter 1949 (gedr.); Konzept seiner Rede an die Jugend, 1948.

Zwölferkranz Esslingen:

Heft mit Notizen über Sitzungen, 1938-1942. **12**

Reden, Gedichte und andere Aufzeichnungen anlässlich von Familienfeiern, 1907 – 1971. **15**

Enthält: 1 Heft mit Reden von Fritz Landenberger, 1923-1936; 35 S. und 9 lose Bl.; Gedichte zu verschiedenen Anlässen.

Braunfels, Agnes geb. Landenberger:

Hochzeit (1907), Konzert in St. Quentin (1915), 70., 75., 89., 90. Geburtstag (1950-1970), Tod (1972);

Faas, Werner und Gisela geb. Beutel:

Hochzeit (1964); 2 Bl;

Flaig, Dorothea geb. Landenberger:

60. Geburtstag (1977), 3 S.;

Gesell, Hubert und Elli, geb. Treichel:

Hochzeit (1966), 6 Bl., gebunden;

Grobba, Fritz und Hilde (Cousine von Fritz Landenberger):

Abschiedszone, o.D. 3 S.;

Großmann-Teufel:

- Goldene Hochzeit, 1950 (1 Bl. Notizen);
- Grüner*, Else, geb. Gunsser:
zum Geburtstag (1925), Verlobung (1926), Hochzeit mit Dr. Erwin Grüner, (1927),
60. Geburtstag (1962), 13 Bl.;
- Grüner*, Martin:
Konfirmation (1944), 2 Bl.;
- (Reden, Gedichte und andere Aufzeichnungen anlässlich von Familienfeiern, 1907–1971. 15)
- Gunsser*, Dr. Otto und Ursula:
40. und 50. Geburtstag (1955), Einzug ins neue Haus (1962), 13 Bl.;
- Gunsser*, Paul:
Abreise nach China (1924/25), 1 Bl.;
- Gunsser*, Peter und Sibylle, geb. Schank:
Hochzeit 1966, 3 S., mit Faltblatt des Restaurants “Schloß Weitenberg, Krs. Horb;
- Heyd*, Elisabeth, geb. Landenberger, Fritz Landenbergers Schwester:
70. und 75. Geburtstag (1953, 1958), 13 Bl.;
- Jahrgang* 1892 in Schramberg:
40er, 60er und 70er-Fest (1932, 1952, 1962);
- Kohllöffel*, Ernst und Regine geb. Gunsser:
Konfirmation von Regine (1955), Verlobung (1963), Hochzeit (1964), 10 Bl.
und 2 Menükarten;
- Kraut*, Max und Ursula geb. Sellin:
Hochzeit (1954);
- Landenberger*, Christian:
70. Geburtstag (1929), 5 S., 2 St.;
- Landenberger*, Frida, geb. Junghans, Fritz Landenbergers Mutter:
Geburtstag (1931), 100. Geburtstag (1951);
- Landenberger*, Fritz:
Silberhochzeit, (1944), 60. Geburtstag (1952):
- Landenberger*, Kurt, Bruder von Fritz Landenberger:
75. Geburtstag (1953), Goldene Hochzeit (1957), Tod (1957);
- Landenberger*, Otto, Patensohn von Fritz Landenberger:
Konfirmation (1935), Hochzeit (1958) 5 Bl.,
- Landenberger*, Paul, Vater:
(70 ?) 80., 100. Geb. (1928, 1948) 6 Bl., Goldene Hochzeit (1922), 6 Bl.;
- Landenberger*, Paul, Bruder,;
50. Geburtstag (1925), 4 Bl.;
- Landenberger*, Richard, Bruder:
Abreise nach Amerika (? , 1925), 75., 80., 90. Geburtstag (1956, 1961, 1971);
- Luschka*, Frida, geb. Landenberger, Schwester:
Tod (1942), 14 Bl., z.T. gedr.;
- Luschka*, Viktor und Hildegard geb. Leuze:
Hochzeit (1929), 60. und 70. Geburtstag (1955, 1965);
- Nagel*, Peter und Barbara geb. Gunsser:
Hochzeit (1968), 2 Bl.;
- Nick*, Karl-Eberhard und Marianne geb. Schmidt:
Hochzeit (1969), 6 Bl.;
- Pestalozzi*, Ernst:
80. (81.?) Geburtstag, 1924, 2 Bl.;
- Schmidt*, Hans, Patensohn von Fritz Landenberger:
Konfirmation (1941), Investitur (1951), Hochzeit mit Irmgard Thierfelder (1956);
- Schmidt*, Heiner und Anita geb. Wolfmüller:

Hochzeit (1956), 4 Bl.;	
<i>Schmidt</i> , Martin und Ursel geb. Roschmann:	
Hochzeit (1960); 7 Bl.;	
<i>Schmidt</i> , Reinhard:	
Hochzeit oder Verlobung (1954) 2 Bl.;	
(Reden, Gedichte und andere Aufzeichnungen anlässlich von Familienfeiern, 1907–1971. 15)	
<i>Sellin</i> , Walter und Gretel:	
Gedicht zur Hochzeit, (o.D.), 2 S.;	
<i>Stech</i> , Rudolf und Helga geb. Sellin:	
Hochzeit (1952), mit 2 Tischkarten;	
<i>Storz</i> , Hans und Marie:	
Goldene Hochzeit (1967), Hans Tod (1971), 16 Bl.;	
<i>Teufel</i> , Mina, Tante von Fritz Landenberger:	
80. Geburtstag (o.D.).	15

Wohnraumbewirtschaftung, Vermietung von Zimmern im Haus Landenbergers, 1955 – 1956. **62/2**

Krankheiten von Fritz und Gertrud Landenberger, 1961, 1976/77. **62/6**

1.1.2 Persönliche Unterlagen des Ehepaars Landenberger

Fasz. 1: 1893 – 1903, 1916 – 1928, 1966 - 1971.

Enthält: Verlobungsanzeige im Schwäb. Merkur, 25. Sept. 1917; Familienstammbuch für Fritz und Gertrud Landenberger, 1919; Fragebogen mit Namen und Daten der Eltern und Großeltern des Ehepaars Landenberger, o.D.; Bescheinigung über den Austritt Gertrud Landenbergers aus der katholischen Kirche; Notizen; 3 Impfzeugnisse für Gertrud Landenberger 1893,1900,1903); Reisepaß für Gertrud Landenberger, geb. Raddatz, ausgestellt 1916; Arztausweis für Fritz Landenberger, 1966; Feststellung des Einheitswertes des Einfamilienhauses am Hoernliweg 16 in Singen, 1971. **1**

Fasz. 2: 1927-1929.

Enthält: Bescheinigungen und Einäscherungsurkunden der Kinder, 1927, 1929; zwei pathologische Berichte; Korrespondenz mit dem Kantonsspital Zürich (Prof. Naegeli), der Universitäts-Frauenklinik Tübingen, sowie Prof. Gänsslen, Med. Klinik Tübingen, über die Todesursachen, 1929. **2**

Silberne Hochzeit, 1944. **15**

1.2 Gertrud Landenberger geb. Raddatz*Siehe auch bei 1.1.1 und 1.1.2*

Persönliche Unterlagen und Zeugnisse, 1908 – 1951.

Enthält: Zeugnisse, Praktikantenscheine, Bescheinigungen vom Städt. Lehrerseminar Stettin, 1908-1911, Königl. Realgymnasium Pasewlk, 1911-1913, Universität Leipzig 1913/14, Universität Jena 1914/15, Universität Tübingen 1913-1919, Julius-Maximilians-Universität Würzburg 1919, diverse Bescheinigungen 1917-24, zwei Karten aus Pasewlk an die Eltern, Brief vom Vater an Gertrud, 1904 (Steno, übertragen), Karten von Fritz Landenberger, 1915-21, 1951.

Darin: Die Studentin. Zeitung des Verbands der Studentinnenvereine Deutschlands II. Jg., 1913.
13

Persönliche Dokumente, 1893 – 1921.

Bescheinigung über den Austritt Gertrud Landenbergers aus der katholischen Kirche; Notizen; 3 Impfzeugnisse für Gertrud Landenberger (1893, 1900, 1903); Reisepaß für Gertrud Landenberger, geb. Raddatz, ausgestellt 1916; Bescheinigung für Teilnahme an einer Volkabstimmung in Annaberg, 1921.
1

Ausweispapiere der amerikanischen und französischen Militärregierung für G. L., 1945 – 1947.
90/1

Geburtstage, Tod von Gertrud Landenberger, geb. Raddatz, 1951 - 1975.

Enthält: Notizen von Fritz Landenberger zum 60., 65., 75. Geburtstag und Tod ("Gertruds letzte Tage"), Reden zur Trauerfeier; Zeitungsausschnitte, Drucksachen; Kondolenzschreiben, Unterlagen über die Erbschaft; Sterbeurkunde.
14

1.3 Private und allgemeine Korrespondenz

Ärzte und Patienten
Ehemalige Mitschüler
Esslinger

siehe bei 3.2 (Fasz. 48)
siehe bei 2.1 (Fasz. 37)
siehe unten Fasz. 61

A

Alusius, Victor, Chicago, 1957, 1 St.;
Alprischbach, Bürgermeisteramt, 1976, 1 St.;
Arnholdt, Prof. Dr. med. Fritz, Stuttgart, 1976-77, 4 St.;
Augstein, Rudolf, 1967, 1 St.

16**B**

Karl *Badt*, London und Überlingen, 1946-1953;
Wilhelm *Baessler*, 1968, 1975;
Prof. H. W. *Bähr*, Tübingen, 1966 - 1978 (betr. Eduard Spranger-Gesamtausgabe);
Prof Dr. Karl *Barth*, Basel 1948;
Gert *Bauer*, Minusio, 1967;
Wilhelm *Bäuerle*, 1977;
Otto und Else *Bauernfeind*, Oberstdorf, 1974 - 1978;
Schwester Baula, Friedrichshafen, 1917,1918;

Otto Wolfgang *Bechtle*, Esslingen, 1968 - 1973;
Frank *Bechyna*, Düsseldorf, 1977;
Else *Beckel*, Würzburg, 1976-1977;
Dr. med. Rolf. Detlef *Berensmann*, Stuttgart, 1973;
Dr. Walter *Bernhardt*, Stadtarchiv Esslingen, 1978;
Nina *Bergstraesser*, Wiesbaden, Heidelberg, 1946 - 1950;
Paul *Bernstein*, Esslingen, 1975;
Walter *Betzendörfer*, Schweningen, 1917 – 1918;
F. *Beyerle*, Friedrichshafen, 1917;
Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, 1971;
Walter *Beuter*, 1977;

Helmut *Binder*, Kriegsgefangener, Digne/Frankreich, 1946;

H. *Blasch*, Arzt, Esslingen, 1977;
Gertrud *Bley-Landenberger*, Schramberg, 1971-1978;
Roland und Marianne *Bley*, Schramberg, o.D.;

Agrippina *Bockner*, Friedrichshafen, 1919;
Bodamer, siehe *Fausel*
Dr. A. *Bogenrieder*, Stuttgart, 1964
Dr. *Bölling*, Sprecher der Bundesregierung, 1977;
Werner *Bopp*, Schramberg, 1971, 1977;
Hugo *Borst*, Stuttgart, 1952-1961;
Otto *Borst*, Esslingen, 1971, 1977;

(1.3 Private und allgemeine Korrespondenz)

- Mia *Brachert*, Schlaitdorf (betr. Hermann Brachert, Bildhauer), 1967-1968;
 dabei: Tagebuchauszüge aus dem Jahr 1932-34 „für Martha“, 55 S.;
- Hans-Peter *Braun*, Landrat, 1977;
Braun, - , 1962;
- Hans J. *Braune*, Rheinbach, 1972
- Agnes *Braunfels*, geb. Landenberger, Schramberg, 1897-1968;
- W. *Braunfels*, Überlingen, 1945;
- Frau Dr. *Bredner*, 1973;
- Liselotte *Brehm*, Weybridge, 1952, 1953;
- Manfred *Breuninger*, Arzt, Stuttgart, 1921-1928, 1947;
 Dabei: „Liebes Weltbundstimme, Innenorgan des Liebesweltbundes“ Bd. 1, 21.3.1947;
- Walter *Bringref*, Schaffhausen, 1965;
- H. *Brück*, Bad-Hotel zum Hirsch, Baden-Baden, 1977;
- Hans *Brühlmann* siehe Kempter, Lothar
- Justizminister *Bucher*, 1964;
- Lydia *Burkhardt*, Tübingen, 1959;
- Dr. Max *Burckhardt*, Basel, 1960. Darin: Repro einer älteren Aufnahme vom Sterbezimmer von Jakob Burckhardt in Basel, Schwarz-weiß. 17

C

- Pau (Pablo) *Casals*, Prades, 1952;
- CDU*, 1971;
- Christl. Verein Junger Männer*, Esslingen, 1977;
- Christoffel Blindenmission, 1976, 1977;
- Bärbel *Ciupek*, Esslingen, 1977;
- Hilde *Clausen*, Flemhude (?), 1977;
- Dr. Helmut *Cron*, Stuttgart, 1969-1978. 18

D

- William *Daniels*, Rijswijk, 1972;
- Otto *Debatin*, Waiblingen, 1964;
- Dr. *Degenhardt*, 1969, 1975;
- Fam. Werner *Demuth*, Freienorla, 1945, 1953-1960, 1971-1978
 (z.T. in Umschlägen mit DDR Briefmarken);
- Johanna und Elisabeth *Desselberger*, Tübingen, 1947, 1970;
- Wilhelm *Deurer*, Lugano, 1925 ;
- Dr. Erich *Deuschle*, Esslingen, 1968-1973;
- Georg *Deuschle*, Esslingen, 1952 (1973)
- Deutsche Wählergesellschaft e. V.* (Erla Uhlig, E. Walk), Frankfurt; 1950, 1976;
 Dabei: „Der Wähler“, Mitteilungen der Ges. Dez. 1976;

(1.3 Private und allgemeine Korrespondenz)

Lisi *Diemer-Sandler*, 1923-1958;
 Marianne *Dietl*, Esslingen, 1977;
Dillmann-Gymnasium Stuttgart, 1963, 1974, 1976;

Prof. Helmut und Ilse *Dölker*, Esslingen;
Donzdorf, Vinzenzins-Pflege, 1946.

18

E

Gretel u. Lenhard *Edelmann*, Würzburg, 1942, 1952, 1963;
 Karl *Edelmann*, Nürnberg, 1964;
 Alfred *Eichholz*, München; Valparaiso, 1932-1947;
 Berti und Eberhard *Eidenbenz*, Zürich, 1947-1977;
 Ernst *Enderle*, Esslingen, 1969;
 Th. *Enderle*, Oberreg.rat. ES, 1946-48;
 Margret *Endres*, 1977
 Fam. *Engelhard*, Emmerich, 1923;
 Dr. Erika *Erdmann*, Esslingen, 1961, 1963;
 Dr. med. E. *Eschenbacher*, Freiburg, 1962;
Esslinger Zeitung, 1970;
Evangelisches Gemeindeblatt, 1971;
 Margret *Eyser*, Bremen, 1976, mit Bericht über ihren Tod.

19

F

Liesel und Ernst *Faaß*, Hochdorf, o.J.;
 Lydia *Faist*, 1978 und 1952, (Tod);
 Therese *Faller*, Schramberg, 1930;
 Maja *Fausel*, Freudenstadt, 1930,
 Betr. Bürgerschaft, auch Korrespondenz mit Emilie und Karl Bodamer,
 Bad Liebenzell;
 Dorle und Walter *Flaig*, Wallbach, 1977-1978;
 (1.3 Private und allgemeine Korrespondenz)

Helmut *Flaig*, Schramberg, 1977;
 Inge und Wilhelm *Flaskamp*, o.D.;
 F. W. *Foerster-Gesellschaft*, Köln, 1969;
 Gabriele *Frank*, Stolberg, 1977;
 Alfons *Frick*, Neuhausen, 1971;
 Eugen *Frick*, Esslingen, 1968, 1973;
 Gertrud *Frick*, Esslingen, 1978.

19

(1.3 Private und allgemeine Korrespondenz)

G

Klaus und Maria *Gail*, 1970, 1977;
 Monika *Gail*, Ärztin, Nichte, 1977;
 Paul und Anneliese *Gais*, Schramberg, 1971-1977, mit 1 Foto;

Hubert und Elli *Gesell*, 1977;

Helmut von *Glaserapp*, Tübingen, 1955-1960;
 Landratsamt *Göppingen*, 1957;
 Heinz *Görlich*, Esslingen, 1947-1948;
 Gerhard *Götz*, Baach, 1966, 1972;

Fritz *Graefe*, 1963, 1977;
 Anna *Greiner*, Stuttgart, 1916, 1918;
 Udo *Grobba*, Bad Homburg, 1976;
 Fam. *Grottmann*, Hamburg, 1925;
 Walter *Grohmann*, Valparaiso/Chile 1947-1975;
 Else *Groß*, Schorndorf, 1947;
 Großmann s. Eidenbenz

E. *Grundler*, Esslingen, 1956;
 Else *Grüner*, Schramberg, Cousine von Fritz Landenberger, 1947-1978,
 (mit einigen Briefumschlägen);
 Martin *Grüner*, MdB, Parlament. Staatssekretär im Bonner Wirtschaftsministerium, 1960-1977;
 R. *Grüniger*, Architekt, Basel, 1960;
 Trudel *Grünwald*, Valparaiso, Palma Nova/Chile, 1963, 1976-1978;
 Otto und Ursula *Gunsser*, 1959, 1960, 1965, 1975-1977, (mit 3 Briefumschlägen). **20**

H

Eberhard und Regine *Haar*, Stegaurach, 1976-1978;
 L. *Haarer*;
 Dr. Erwin *Haffner*, Esslingen, 1945;
 Agnes *Hamann*, 1944;
 H. *Hammel*, Stuttgart, 1915;
 Rosalie *Hammel*, Patentante von Fritz Landenberger, 1906;
 G. *Hämmerle*, Kornwestheim, 1970;
 Emil *Hauser*, Schramberg, 1947;
 (1.3 Private und allgemeine Korrespondenz)

J. *Hauser*, Schramberg, 1921;
 Otto *Hauser*, Schramberg, 1947;
 Wilhelm und Else *Hauser*, Schramberg, 1976, 1978;
Häussler, -, 1975;

(1.3 Private und allgemeine Korrespondenz)

Heffreiz, -, 1955;
 Hubert *Hegele*, Friedrichshafen, 1917, 1919;
 Erwin *Heidle*, Oberesslingen, 1953;
 Dr. *Heimann*, Stettin, 1914;
 Otto *Heiner*, Esslingen, 1945;
Heinrich-Hansjakob-Gesellschaft, 1963;
 Dekan Kurt *Henning*, Esslingen, (Rundbrief) 1977;
 Dr. *Hepp*, -, o.D.;
 Dr. med. W. *Herrberg*, 1977;
 Elisabeth *Heyd*, Darmstadt, 1959-1960, mit 3 Briefumschlägen;

Dr. *Hieber*, -, 1932;
Hintner siehe Hummel, Hans
 Dekan Prof. *Hirschmann*, Tübingen, 1970;

Hoch, -, Arzt, 1977;
 Sophie *Hoepfel*, o.D.;
 Wilhelm *Hofmann*, 1977, Esslingen;
 Architekt *Hohrath*, Esslingen, 1945;
 Jenny *Honig*, Alpirsbach, 1976-1977;

Manfred und Anneliese *Huber*, Lörrach, 1977;
 Hans *Hummel*, Esslingen, 1969, 1972
 (betr. Leiter des Altenheims Obertor, Herrn Hintner);
 Frau *Hundt*, o.D.

21

J

Gottlob *Jäck*, Marxzell, 1977;

Ralph *Jentsch*, Paris, 1972-73;
 Hans *Jentsch*, Rechtsanwalt, Radolfzell, 1971 (betr. Streitfall Dr. Landenberger/Schöner);
 Prof. *Jens* – 1970;
 Wassily *Jermolajew*, Esslingen 1945 (russisch. geschr. Original mit Übersetzung);

L. *Junghans*, 1907 – 1971,
 (Junghans-Chronik, Aufsatz von Landenberger/1971, Brief von Carl Mayer, 1935);
 Barbara *Just-Dahlmann*, Mannheim, 1961.

21

K

Dr. *Kaduk*, Esslingen, 1975;
Kant-Gesellschaft, Berlin 1930,
 Dabei: “An die Mitglieder der Kant-Gesellschaft”, Jan. 1931, 6 S. gedr.; Aufruf an...,
 Jan. 1932, 6 S., gedr.;
 Paul *Kapf*, Bankhaus, Stuttgart, 1941;
 Dr. *Kästner*, Berlin, 1968;

(1.3 Private und allgemeine Korrespondenz)

Julius *Kautter*, Reutlingen, 1961;
Pfarrer *Kayeter*, Esslingen, 1976;

Hans *Keller*, Vetter von Fritz Landenberger, Ebingen, 1915-1933;
Oskar *Keller*, Ebingen 1940;
Dr. Robert *Kempner*, 1969;
Dr. Lothar *Kempter*, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft Zürich, betr. den Maler
Hans Brühlmann, 1971;

Erika *Kienlin-Mülberger*, 1974;
Luise *Kienlin*, 1959 ;
Ludwig und Martha *Kiess*, Esslingen, 1974,1977;
Dr. Karl *Kindermann*, Reutlingen, 1972-1975;

Eberhard *Klapproth*, Oberbürgermeister Esslingen, 1968-1971, 1978;
Ruth *Klay*, Esslingen, 1977;
Klepper, -, Frankfurt, 1948;
Margarete *Klinckerfuss*, 1920, 1922, 1947 (mit gedr. Konzertprogramm);

Dr. Hans *Kneher*, Stuttgart, o.D.;
Bärbel *Knirsch*, Kirchentellinsfurt, 1977;

Ernst und Regine *Kohllöffel*, 1971-1977, mit einem Foto von ihren 3 Kindern;
Dorothea *Kompeter*, 1975;
Körner,-, 1977;

Krakl, Edith und Hans, 1976;
Kratz, Jutta geb. Sellin, 1966, 1975;
Ottmar *Krauβ*, Esslingen, 1935, 1937;
Oskar *Krayl*, Sillenbuch, 1927;
Kreissparkasse Esslingen, 1940;
Frau *Krönlein*, 1959;

Albert und Lea *Kühle*, Esslingen, 1948;
Emil *Kühn*, Ing., Köngen, 1946;
Karl *Kurfess*, 1975.

21

L

Dr. Johannes *Laberke*, Esslingen, 1973-1977;
Georg *Ladenburger*, Buchau, 1971-1977;
Dr. Wilhelm *Ladenburger*, Buchau a.F., 1917, 1919, 1945-1951;
Doris *Landenberger* geb. Junghans, 1968, 1971;
Hans Jacob *Landenberger*, Dunningen, 1948, 1954, 1967;
Kurt *Landenberger*, 1938, 1945;
Marianne *Landenberger*, Hamilton, Ontario/Canada, 1970-1978;
Otto und Edith *Landenberger*, Kassel, 1974;

(1.3 Private und allgemeine Korrespondenz)

Paul *Landenberger*, Schramberg, 1945, 1947-1948, 1978;
 (u.a. betr. Uhren für das Merkelsche Stadtbad von der Firma Junghans)
 Richard *Landenberger*, Stuttgart, 1948, 1960;
 Vera *Landenberger*, Tübingen, 1971, 1976,
 (dabei Foto ihres Sohnes Gernot L. mit seiner Frau Ingeborg geb. Kellerwald)
 Dr. med F. *Langbein*, Pfullingen, 1934 – 1935;

Irene *Lempp*, 1934-1935; 1947-1948;
 Irma *Lender*, 1977;
 Clara *Leutheuser*, Tübingen, 1976, 1977;

Alfried *Luschka*, 1903-1914;
 Frida *Luschka*, geb. Landenberger, Schramberg, 1913-1917 und o.D.;
 Victor, Hildegard und Susanne *Luschka* 1947, 1956, 1973-1978.

22

M

Stadt *Mannheim*, 1970;
 Dr. *Mauz*, Waiblingen, 1971;
 Elly *Marcks*, 1920, 1936, 1943, 1957;
 Fam. Georg *Marwedel*, Schramberg, 1952, 1968-1978;
 Fam. John *Marwedel*, Schramberg, 1946-1953, mit einer Karte von K. Wessely, 1919;
 Hilde *Maute* (†), 1977;
 Fritz *Mauthe*, Schweningen, 1924, 1927, 1951;
 Hildegard *Mayer*, Stuttgart, 1862;

Martha *Meewarth*, Esslingen, 1974;
 Heinrich *Meng*, Basel 1958;

Otto *Mock*, Bad Ems, 1977;
 Ellen *Moderau*, Chalottenburg, 1916;
 Mommsen, Theodor siehe Traub, Gottfried
Mörike siehe Nägele
 Frau *Morgenthaler*, 1964 (Konzept von F. L.);

Otfried *Müller*, Gailenhofen, 1944;
Müller-Gräff, Buchhandlung, 1967;
 Chr. *Müller-Loeffelholz*, Schramberg, 1977.

23

Reinhold **Nägele** und Familie, 1925 - 1977:

Reinhold Nägele, sen., 1928;

Fam. Reinhold Nägele:

Alice Nägele, 1926-1954;
 Kaspar und Philipp Nägele, 1934, 1938, 1955;
 Reinhold Nägele, 1925-1963;

(1.3 Private und allgemeine Korrespondenz)

Thomas Nägele, 1938 – 1977.

Familie Otto Nägele, 1930 – 1953.

Hans-Peter Nägele, 1939-1951 (mit Kopien von Skizzen)

Niko und Mimi Nägele, 1960-1946;

Otto Nägele, 1930-1945, (1953);

Tinla Nägele, 1932-1937.

Alfred Mörike, Stuttgart, 1946 – 1947;

Ingeborg Witter-Lebert, Berlin, 1931;

Darin: Komödie zum 45. Geburtstag von Reinhold Nägele, 1929 (3 St.);

Fritz Rahn: Über die Kunst des Reinhold Nägele, 1929.

24

N

Erwin *Nesper*, 1949, 1961;

Hanna *Neugebauer*, 1976-1977;

Martin *Neugebauer*, 1977;

Bruno *Niekau*, Esslingen, 1931, 1939, 1976, 1978;

Max *Niemeyer* Verlag, Tübingen, 1978.

23

O

Aline *Obermüller*, Esslingen, 1973;

Oberpostdirektion (Konzept von F. L.), 1974;

Richard *Öhrle*, 1975;

Edith *Oppenheimer*, 1971, 1968;

Ursula *Oppermann*, Esslingen, 1973;

Ordnungsamt Esslingen, 1973.

25

P

F. *Paschen*, Tübingen, 1918;

Herr *Paul*, (?), 1969;

Bl. *Paula*, Altbach, 1978;

Wolfgang *Pfleiderer*, 1948, 1953, 1967, 1971;

Helga *Pfost*, Esslingen, 1977-1978;

Leo *Philippen*, Steinenberg, 1970;

(1.3 Private und allgemeine Korrespondenz)

P. Dominique-Georges *Pire*, Huij/Belgien, o. D. ;
 Adolf *Pirrung*, Biberach, 1948, 1958;

Mathilde *Planck*, Beuren, 1918, 1919, 1937;

Polizeidirektion Esslingen (Konzept von F. L.), 1970;
 Herr *Pontoygidau* (?), 1931 (Konzept von F. L.);

Joachim *Prinz*, New Jersey, 1969;
 Oskar *Profos* und Hanni Weber, Menzikon, 1963-1976. 25

R

Louis *Raith*, Altbach, 1948 ;
 Johanna *Rau*, 1975;
 Walter *Rau*, 1962;

Heinrich *Reclam*, 1975;
 St. *Reiner*, Schramberg, 1906;
 Prof. *Reisner*, 1973 (Konzept v. F. L.);
 Wilhelm *Reuter*, Stuttgart, 1971;

Marie *Richter*, o.O., o.D.;
 Herr *Rieckert*, 1974, (Konzept v. F.L.);
 Ingeborg *Rieth*, Eltville, 1970;
 Elise *Ritter*, Esslingen, 1969;

Hedwig *Roiter*, Stuttgart, 1977;
 Manfred *Romanski*, Reichenbach, o.J.;
 Kurt *Roschmann*, Stuttgart, 1975;
 Elfriede *Roser*, Esslingen, 1976-1977;
 Schwester *Roswitha*, Oberin von Heiligenkreuz, 1947;
 Tilly *Roth*, Frankfurt/M., 1942;

Hans *Ruess*, Esslingen, 1976-1972;
 Herr *Ruf*, 1954, (Konzept von F. L.);
 Thomas und Anny *Ruf*, 1968 - 1978;
 Dr. *Ruppel*, Berlin-Ost, 1952 (Konzept F. L.). 25

S

Fam. *Saalfrank*, Schramberg, 1977;
 Amanda *Saile*, Schramberg, 1906-21;
 Olaf *Saile*, Esslingen, 1945, 1952;
 Franz *Sander*, Schramberg, 1975;

(1.3 Private und allgemeine Korrespondenz)

Reinhold *Seemann*, Kempten, 1958-68;
 Dr. *Seidel*, Esslingen (Konzept v. F. L.) 1975;
 Jutta *Sellin*, Tübingen, 1966 s. u. Kratz
 Kurt und Hannele *Sellin*, Ulm, 1950-1978;
 Walter und Gretel *Sellin*, 1952-1977;

A. *Silfert*, München, 1975;
 Rolf *Simon-Weidner*, Esslingen, 1961 – 1977.

26

Prof. Hermann **Sohn**, 1930 – 1970.

Enthält: Dankschreiben von H. Sohn für Glückwünsche zum 60. Geburtstag (mit Zeichnung, vervielfältigt), Zeitungsartikel, Autobiographisches und Rede Landenbergers zu H. Sohns 75. Geburtstag.

27

Hans-Rolf *Sommer*, Esslingen, 1973, 1977.

Frau *Speidel*, Deizisau, 1975;
 Kurt und Lilo *Speyrer*, Esslingen, 1972;

Süddeutscher Rundfunk, Stuttgart, 1977;
 Ottilie Supper, Esslingen, 1948, 1961-1978.

26

Sch

Dr. Albert *Schad*, Esslingen, 1969-1977;
 W. und G. *Schaertlin*, Muri, 1948-1956;
 Prof. *Schäfer*, Heidelberg, nicht abgeschicktes Konzept von F. L., 1968;
 Pauline *Schäfer*, o.O., o.J.;
 Dr. Erich *Schairer*, Stuttgart, 1946/47;
 Kunsthaus *Schaller*, Stuttgart, 1955;
 Gustav *Schaumann*, Esslingen, 1956;

Dr. Mildred *Scheel*, Bonn, 1972;
 R. *Scheerer*, Stuttgart, 1977;
 Willi *Scheerer*, Esslingen, 1973;
 Gotthilf *Schenkel*, Stuttgart, 1951 (Vordruck);

Schillergesellschaft, 1947;

Sabine *Schlecker*, Stuttgart, 1976-1977;
 Marie *Schlotterbeck*, Esslingen, 1975-1977;

(1.3 Private und allgemeine Korrespondenz)

Marguerite *Schmid*, Zürich, 1964;
 Richard *Schmid*, Stuttgart, 1948, 1961-75;
 Elly *Schmidt*, München, 1926-1928;
 Hans *Schmidt*, Königstein, 1953-1978;
 Marianne *Schmidt*, Esslingen, 1972-1977, 1966;
 Reinhart *Schmidt*, Nabern, 1972;
 Jos *Schmitz*, Schramberg, 1914, 1921;
 Richard *Schmitz*, Esslingen, 1968, 1977;
 W. *Schmolz*, Tübingen, 1916;

Adolf G. *Schneck*, Stuttgart, 1958-1969;

Leni *Schöninger*, Stuttgart, 1971;
Schönwiese, Konzept von F. L., 1952;
Schopenhauer-Gesellschaft, Frankfurt am Main, 1966;
 Gretel *Schott*, Würzburg, 1933-1942;

Stadt *Schramberg*, Stadtbücherei, 1976;
 Albrecht *Schröder*, Stuttgart, 1960, 1965;
 Hedwig *Schraivogel*, 1977, 1978;

Wilhelm von *Schumacher*, 1918;
 Eustach *Schur*, Augsburg, 1917;

W. *Schwaebisch*, Stuttgart, Konzept von F. L., 1931;
 Emil *Schwamberger*, Stuttgart, 1952;
 Gertrud *Schweizer*, 1968-1969, 1977;
 Otto und Else *Schweizer*, Schramberg, 1975-1977;
Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft, 1963.

28

St

Stadtbücherei Esslingen, 1947, 1976-1977;
 F. M. *Stark*, Esslingen (1968), 1978;

Rudolf *Stech*, Ulm, 1957, 1971;
 Joachim *Stein*, Heidelberg, 1976;
 Prof. Dr. Karl *Steinbuch*, Karlsruhe, 1972;
 Walter *Stemmer*, Stuttgart, 1913-1918, 1940, 1944, 1958;

Herbert *Stiefelmayer*, 1947, 1976-1978, (2 Weihnachtswünsche);

von *Stockhausen*, -, Konzept von F. L., 1971;
 Else *Stoldt*, Stralsund, 1945-1946;
 Lotte und Ulli *Stoldt*, Lengerich, 1945. 1969-1977;
 Ludwig, Hans und Marie *Stortz*, Tübingen, 1914-1974;

(1.3 Private und allgemeine Korrespondenz)

Maria *Straub*, Dietmannsried, 1940-1942;
 Otto *Streicher*, Duisburg, 1940-1941;

Otto *Stündt*, Cadolzburg, 1934;
Stuttgarter Philharmoniker, 1949.

29

T

Suse *Taul*, Israel, 1970;

Mina und Clara *Teufel*, Alpirsbach, 1914-1942;
 Otto und Toni *Teufel*, 1940-1971;

Hans Jürgen *Theopold*, Esslingen, (1932)-1949;
 M. Thomann, 1971-1977 (4 Karten);

Gottfried *Traub*, Pfarrer, München, 1934-1956
 (u.a. das Testament von Theodor Mommsen betr.)

30

U

H. *Urban*, 1914.

31

V

E. *Vayhinger*, Schramberg, 1913-1914;

Dr. Siegfried *Veil*, 1946;
Verein zur Errichtung eines Bismarckdenkmals, o. D. (1927);
Vereinigung Alter Burschenschaften zu Stuttgart, 1977;
Verein für Hilfe für straffällig gewordene Jugendliche e.V., 1968;

Bernhard *Villinger*, Freiburg, 1965, 1967;
 Martha *Villinger*, Freiburg, 1964, 1976-1978;

Gotthilf *Vöhringer*, Zizishausen, 1951;
 Anneli *Volkland*, Darmstadt, 1967.

31

W

Prof. Dr. Ing. Ernst *Wagner*, Architekt, Allensbach, 1946-1954;
 E.P. *Walk* VDI, Gevelsberg, 1971, 1976;
 Theodor *Walker*, Waiblingen, 1970;
 Leonard *Walsch*, Verona, 1936;

(1.3 Private und allgemeine Korrespondenz)

Hanni *Weber*, Algarone (s. a. Profos), 1971-1975;
 Karl und Ursel *Weil-Heyd*, Darmstadt, 1970-1977;
 Dr. Günther *Weiss*, Esslingen, 1971;
 Ute *Werner*, (Tübingen), 1977;
 Karl *Wessely*, Medizinalrat, München, 1945-48, 1975-1977 (Witwe); s. a. Marwedel, John

Dora *Wiedemann*, 1914-1928;
 Eberhard und Hede *Wiedersheim*, Oberlenningen, 1940-1945, 1965;
 Ottmar *Wieland*, Stuttgart 1927-1935;
 Anneliese *Wilhelm*, Esslingen, 1976;
 Otto *Wilhelm*, Esslingen, 1947, 1950;
 Theodor *Wilhelm*, Oldenburg, 1948;
 Mary Lou *Wilknis*, Illinois, 1950-1961;
 Marianne *Wirthle*, München, 1950;
 Günther *Witte*, Coburg, 1976-1977;
Witter-Lebert siehe Nägele
 Konrad *Wittwer*, Stuttgart, 1967

Inge *Wohlfahrt*, Reichenbach, o.J.;
 Anna *Wolf*, Freiburg, 1914-1920;

Herbert *Würdinger*, Esslingen, 1975, 1976;
 Marie *Würthle*, Hall, 1946;
 Alfred *Würz*, Esslingen, 1968-1975.

32

Z

Wilhelm *Zaiser*, Köngen, 1953, 1971, 1977;
 Thessy *Zanaldis-Kieser*, Meran, 1967-1977;

Jacob O. *Zellweger*, Genf, 1947-1967;
 Karl *Zendler*, Ludwigshafen, 1975;

Hilde *Ziegler*, Esslingen, 1976;

Margarete *Zürn*, 1976.

33

Korrespondenz mit Esslingern oder Esslingen betreffend, 1931 – 1976

61

Siehe auch 4.2.5

Staatskommissar Dr. *Auerbach*, 1947

Otto Wolfgang *Bechtle*, 1949-1967
 Friedrich *Bechtle* 1967
 Fritz *Berger*, 1961, 1966
Blindengesellschaft Esslingen (Konz. von F.L.), 1965

(Korrespondenz mit Esslingern oder Esslingen betreffend, 1931 – 1976

61)

Otto *Borst*, 1967

Oscar *Braun*, 1965

Bund der Kinderreichen, 1931

Bund Deutscher Bodenreformer, 1938

Helmut *Cron*, 1964

Emilie *Dannenmann*, 1952, 1965

Max *Deffner*, 1955

Erich *Deuschle*, 1952, 1962

Georg *Deuschle*, 1956-1967

Ilse *Dölker*, 1965

Adolf *Eberspächer*, 1947

Paul *Eberspächer*, 1947

Hermann *Friedrich*

I. und L. *Hall*, 1953

Paul *Haug*, 1956

I. und M. *Hermann*, 1966

Heinz *Hofer*, 1948

Luise *Kienlin*, 1934, 1949

Eberhard *Klapproth*, 1966-1976

Edgar *Kölle*, 1967

R. *Krauß*, 1940

Lena *Mayer*, 1952

Otto *Mayer*, 1952

Eugen *Merkel*, 1928

Wilhelmine *Nowatschka*, 1946

Ordnungsamt, 1962-63

Eduard *Paulus*, 1951

Daniel *Pirrmann*, 1947

Bischof *Platon*, 1946

Erwin *Reichel*, 1947

Hanskarl *Riedel*, 1967, 1947

Heinrich *Ritter*, 1947-1954

Professor *Ropke*, 1947

Dieter *Roser*, 1955

Hans *Ruess*, 1963

Thomas *Ruf*, 1946 - 1969

(Korrespondenz mit Esslingern oder Esslingen betreffend...

61)

Mathilde und Frida *Sailer*, 1948Alfons *Sarrach*, 1973*Schall*, Landrat, 1972-73Gustav *Schremmer*, 1965Dr. *Schremmer*, Künstlergilde, 1967Richard *Schulemann*, 1948Maria *Schulz*, 1948Pf. O. *Schuster*Emil *Schwamberger*, 1955Nickolas *Semaschko*, 1947-48Christian *Simmendinger*, 1966Christian *Sohn*, 1948

SPD 1948

Helene *Spieth*, 1955*Spruchkammer* Esslingen, 1948Otto *Steiner*, 1951Paul *Sundheimer*, 1947Eugenie *Vogel*, 1960Hans *Wagner*, 1954-66Theodor *Wagner*, 1954 - 1966Anneliese *Wilhelm*, 1954, 1967Otto *Wilhelm*, 1946, 1949Hilde *Ziegler*, 1948-1961.

Briefe von Fritz und Gertrud Landenberger, 1927 – 1928, 1952 – 1977.

Enthält: Hefte mit Durchschriften von Briefen:

1.DIN A4: a)	1927	-	1928
b)	9. Dez. 1952	-	12. Juni 1954
c)	2. Juni 1955	-	6. Jan. 1956
d)	6. Jan. 1956	-	4. Okt. 1957
e)	30. Sept. 1956	-	24. Mai 1959
f)	18. Juni 1959	-	3. April 1960
g)	28. April 1960	-	26.12.1960
h)	24. April 1961	-	8. März 1962
j)	1. Juli 1962	-	14. Jan. 1964
k)	9. Febr. 1964	-	19. April 1965
l)	24. Juni 1965	-	15. Dez. 1966
m)	18. Dez. 1966	-	9. Nov. 1967
n)	16. Nov. 1967	-	31. Mai 1969
o)	28. Juli 1969	-	2. Jan. 1971
p)	9. April 1971	-	23.10.1972
q)	23. Okt. 1972	-	17. Juli 1973
r)	15. Jan. 1974	-	12. Juli 1974
s)	17. Juli 1974	-	1. April 1975

t)	20. April 1975	-	21. Okt. 1975	
u)	27. Okt. 1975	-	24. Feb. 1976	
v)	13. Juli 1976	-	19. Sept. 1977	34
2) DIN A5: a)	1. April 1966	-	24. März 1967	
b)	18. Febr. 1968	-	21. Juli 1970, 12. Febr. 1973	
c)	26. Jan. 1970	-	24. März 1973	
d)	16. Jan. 1974	-	25. Nov. 1975	
e)	24. Juni 1976	-	26. Juli 1977	

Ein Teil der Durchschriften wurde herausgetrennt und der Korrespondenz A-Z beigelegt.
Einige Blätter sind lose.

34

Zwei Hefte mit Namen und Daten über geschriebene Briefe: 1949-1972; 1977-1978. - Zwei Adressbücher, Umschläge mit losen Adressen, einige nicht einzuordnende Briefe.

35

2 Ausbildung

2.1 Schule

Schulhefte von Fritz Landenberger, 1905 – 1910.

Enthält: Hefte für den Unterricht in Deutsch, 1905-1910 (5 St.); Chemie, 1907 (1 Heft); Mathematik (Analysis, Trigonometrie und analytische Geometrie), 1907-1910 (8 St.); Physik, 1907-1910 (4 St.); Französisch (1 Vokabelheft); Zeugnistabellen, 1909-1910 (3 St.); Reifezeugnis des Kgl. Realgymnasiums Stuttgart 1910. **36**

Korrespondenz mit ehemaligen Mitschülern am Dillman-Realgymnasium in Stuttgart, Abiturientenjahrgang 1910, 1967 – 1969.

Enthält: Allgemeines zur Organisation (F. Landenberger fordert seine ehem. Mitschüler auf, einen Lebenslauf zu schreiben, um ihn dem Archiv des Gymnasiums zu überlassen); Korrespondenz mit: Joseph Amend, Walter Azone, Erich Böhm, Adolf Braun, Hermann Gänsle, Ulrich Gaisburg-Helfenberg, Otto Hähnle, Hugo Kübler, Hermann Levi, Kurt Memminger, Julius Metzger, Eugen Müller, Wilhelm Reuter, Fritz Rumpus, Hugo Seitz, Max Speidel, Willy Schickhardt, Konstantin Schmid, Felix Schmidt, Karl Georg Schöttle, Ludwig Schorr, Hans Stotz, Erich Thier, Walter Thomä, Karl Vogel, Helmut Welker, Karl Zendler. **37**

2.2 Studium

2.2.1 Jurastudium

Jurastudium in Freiburg, 1911/12 und München 1912.

Enthält Klausuren, Studien- und Sittenzeugnis vom 27. Juli 1912, Freiburg; Kollegienbuch, 1911/12. **38**

Burschenschaft Franconia, Freiburg, 1913 – 1978.

Enthält: Korrespondenz mit den Bundesgenossen Prof. Dr. Dr. Wilhelm Flaskamp, Oberhausen, 1974-1977; Dr. E. Kohlmann, Ketting, 1974; Dr. Friedrich Mundt, Hannover, 1975; Dr. Hans Nitsche, Düsseldorf, 1976; Dr. Heribert Schmid-Dorrenbad, Langenfeld, Rheinland, 1977; Dr. med. Paul Volkenrath, Bad Godesberg, 1974; Fritz Wolf, Bochum, 1952; Notizen Dr. Landenbergers. Darin: Karte mit Gedicht zum 40jährigen Jubiläum der Burschenschaft; rosa-weiß-grünes Band; 1 Karte mit Wappen; kleiner Führer durch Freiburg und des südl. Schwarzwaldes (1913); Mitteilungen der Burschenschaft, 1974-1977 (Vervielfältigungen); Kastellzeitung der Franconia, 1975-1977; Semesterprogramme 1975-1978 (5 Stück); 100. Stiftungsfest der Freiburger Burschenschaft Franconia (Liederbuch gedr.). **40**

2.2.2 Medizinstudium

Studien-Unterlagen, 1912 – 1919, 1939.

Enthält: Brief von E. V. an Frau Landenberger, in dem er Fritz Landenberger für das Medizinstudium die Universität Tübingen vorschlägt; 9 Studienhefte bzw. Notizhefte über Krankheiten, Anwendung von Medikamenten, Fachausdrücke etc.; Abgangs- und Sittenzeugnisse der Universitäten Tübingen und Jena, 1914,1915; Abgangszeugnis der Univ. München, 1913; Praktikantenscheine, 1914-1919 (16 St.); ärztl. Fortbildungskurs, April 1939 in Tübingen. **39**

3 Berufliche Tätigkeit

3.1 *Tätigkeit in der Uhrenfabrik in Schramberg*

Uhrenfabrik in Schramberg, 1918 – 1926, 1977.

Enthält: Abrechnungen der HAU, 1918-1921; Gedicht zur Tagung der Berufsgenossenschaft für Feinmechanik und Elektrotechnik, Schramberg, 1926; Schreiben von Karl Kochmann, mit der Bitte eine Einleitung zur Veröffentlichung über die HAU zu schreiben und Kopie der Einleitung, 1977.

Darin: Laserkopien aus „Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik in Schramberg.“
Begleitheft zur Ausstellung vom 16. März bis 23. April 1989. Schriften des Stadtmuseums Schramberg. **8/2**

Firma Junghans, Schramberg, 1935, 1971.

Enthält: Junghans-Chronik, Aufsatz von Landenberger, 1971, Brief von Carl Mayer, 1935. **21**

Uhren von der Firma Junghans für das Merkelsche Stadtbad, 1948. **22**

3.2 *Tätigkeit als Arzt*

Militärarzt im 1. Weltkrieg, 1914 – 1918.

Enthält: Korrespondenz, 1915; Dienstzeugnisse, 1915; Ernennung zum Feldunterarzt, Mai 1918; Militärpass, 1914-1918; Zeitungsstimmen zum Krieg, 1917-1918. **41**

Militärarzt im 2. Weltkrieg, 1939 – 1945. 11 Bl. **55b**

„Aus der Kriegszeit 1939 – 1945, als ich Militärarzt war“. Masch. Manuskript von Fritz Landenberger, Nov. 1973. 94 S.

(Alte Signatur: Bibliothek A 3/72 – 771)

99

Augenarzt in Würzburg, 1922.

Enthält nur Gedichte für Kollegen. 9 Bl.

66/1

Augenarzt-Praxis in Esslingen, 1926 - 1963.

Enthält: Korrespondenz betr. die Übersiedlung nach Esslingen, v. a. mit Gustav Leinen, 1926-1927; Korrespondenz betr. die Stilllegung der Praxis von Augenarzt Dr. Springob, 1942, 1955, 1962; ein Heft "Praxiseinnahmen 1929-31"; ein Heft "besondere Fälle", o.J.; Praxistagebuch 1937-1952; Zeitungsartikel, Notizen, Briefe, Reden betr. Ärzte und Arztberuf, 1937-1963.

Darin: Broschüre: Der Arzt im Staate, München 1951.

42

Krankentagebücher, 1923 - 1927 (3 St.).

43

Übergabe der Augenarzt-Praxis an Dr. Almut Bredner-Hirr, 1965 – 1966.

Enthält: Korrespondenz mit an der Übernahme interessierten Ärzten; Praxisinventar-Listen; Durchschreibebuch von Dr. Fr. Landenberger, 24.6.-15.12.1965; Zeugnis für Elli Treichel, Sprechstundenhilfe, 1965.

51

Arztausweis für Fritz Landenberger, 1966.

1

Medizinische Veröffentlichungen, 1914 – 1922.

Enthält: Materialsammlung über „Militärische Verletzungen und Erkrankungen des Auges in der Universitätsaugenklinik Würzburg 1914-1918“; Manuskript „Milchinjektionen in der Augenheilkunde“, 13 S.; F. Landenberger, Eine bisher nach nicht beobachtete Erscheinung bei der "familiären Hornhautentartung". In: Archiv für Augenheilkunde, 92. Bd. H. 112, 1924, S. 14-20, mit Abb.; Ders., Vergl. Untersuchungen über die Kutanreaktion skropulöser auf humanes und bovines Tuberkulin. In: Archiv für Augenheilkunde, Bd. 88, Heft 3/4 (1921), S. 175-185; Ders., Tuberkulinprobe und Skrophulose nach den Erfahrungen bei der augenärztlichen Klientel. In: Klinische Wochenschrift, 1. Jg. 1922, S. 322-325.

52

Medizinische Vorträge, 1927 – 1940.

Enthält: "Augendiagnose" beim "Verein für Volksbildung", o. D.; 13 S. masch.; „Grauer und grüner Star“, 8 S. masch., 1927; „Goethes Farbenlehre“, 56 S. masch., 1938; "Probleme der Blindheit", 1940; handschr.

Darin: W. Steinberg, Hauptprobleme der Blindenpsychologie, Marburg/Lahn 1927; Peter Th. Meurer, Ratgeber für Blinde, Berlin 1939.

53

Mitarbeit in beruflichen Verbänden, 1936 – 1971.

Enthält v. a.: Korrespondenz; Rundschreiben der Bundesärztekammer, 1955-1956, der Kassenärztlichen Vereinigung (Nr. 22/1956) und der Landesärztekammer Baden-Württemberg, 1954-1956; ; Abkommen mit dem Hauptverband der gewerbl. Berufsgenossenschaften vom 10.3.1955; Sitzungsprotokolle (Kopien).

Darin: Merkblatt zur ärztlichen Schweigepflicht und zu Auskünften über Verletzungen, Kopie, Okt. 1955; Gesetz und Satzung der Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte... des früheren Landes Württ.-Hohenzollern vom 2. Aug. 1951 (gedr.); Merkblatt über die Betreuung der Spätheimkehrer, hrsg. vom Arbeitsministerium Baden-Württemberg, Sept. 1955. **44**

Mitarbeit in Berufsorganisationen, 1954-1958; 1971.

Enthält: Korrespondenz und Beschlussprotokolle der Vorstandssitzungen und Delegiertenversammlungen der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg. **45**

Tätigkeit als Beisitzer am Landesberufsgerecht für Ärzte in Stuttgart, (1935), 1958 – 1970.

Enthält: Schreiben des Innenministeriums betr. Ernennung zum Beisitzer, 1960, 1963; Schreiben der Landesärztekammer und des Landesberufsgerechts, 1960-1970; Notizen von Dr. Landenberger. Darin: Kopie der Reichsärzteordnung vom 13. Dez. 1935; Berufsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg, 1953,1956, gedr.; „Arztrechtliche Probleme in der deutschen Strafrechtsreform“, Vertrag von Dr. iur. Eberhard Schmid, o. D.; Bundesärzteordnung, 1961; gedr. Satzung der Landesärztekammer i. d. Fassung von 1958; Urteil gegen Dr. med. Dieter Riemann, Mannheim, 1970. **46**

Vorsitzender des Disziplinarausschusses der Kassenärztlichen Vereinigung (1932), 1956 – 1963.

Enthält: Korrespondenz und Notizen.

Darin: Kassenärztlicher Landesvertrag für Württemberg und Hohenzollern, ab 1.1.1932, gedr.; Wahlordnung der KV vom 18. Sept. 1956, gedr.; A. Berthold, Der Schutz des Kassenarztes gegen Regelbeträge und Therapiekosten-Regresse. 6. Aufl.; Zeitschriftenartikel etc. **47**

Vorsitzender des Disziplinarausschusses der Kassenärztlichen Vereinigung , 1956 – 1963.

Enthält Verfahren gegen einzelne Ärzte: **48**

Dr. med. Else Bauernfeind, Stuttgart, 1960;
Dr. med. Rudolf von Bruch, Esslingen, 1959;
Dr. med. Rudolf Busse, Stuttgart, 1960

Dr. med. Othmar Cipin, Bernhausen, 1963;

(Verfahren gegen einzelne Ärzte

48)

Dr. med. Walter Dressler, Heilbronn, 1956;

Dr. med. Erwin Ehrmann, Kirchheim/Teck, 1960;
Dr. med. Hans-Joachim Endres, Neckarsulm, 1962;

Dr. med. Herbert Glatzner, Oberrot, 1958;
Dr. med. Emil Grimme, Stuttgart, 1960;

Dr. med. Georg Halff, Stuttgart, 1960;
Dr. med. Willi Häussermann, Plüderhausen, 1960;
Dr. med. Irene Hildenbrand, Stuttgart, 1960;
Dr. med. Werner Höfer, Göppingen, 1957;

Dr. med. Helmut Jocher, Stuttgart, 1960;

Dr. med. Berthold Kern, Stuttgart, 1962;
Dr. med. Oskar Kleiser, Schwäbisch Gmünd, 1958;
Dr. med. Martin Koehler, Wolfschlügen, 1962;
Dr. med. Irene Krauß(-Wiest), Rechberghausen, 1961;
Dr. med. Anton Kreidler, Ludwigsburg, 1961;
Dr. med. Max Krug, Bonlanden, 1958 – 1959;

Dr. med. Albert von Langsdorff, Mühlacker, 1960;

Dr. med. Franz Meilinger, Heilbronn, 1961;
Dr. med. Hans Moeller, Löchgau, 1956;
Dr. med. Gotthard Müller, Löwenstein, 1961;

Dr. med. Hugo Neipert, Böblingen, 1959;
Dr. med. Gerd Niesner, Böblingen, 1956 – 1960;

Dr. med. Obermeyer, Stuttgart, 1959;
Dr. med. Otto Oberück, Aalen 1959;

Dr. med. Erich Phleps, Nürtingen, 1960;
Dr. phil. Konrad Potratz, homöopatischer Arzt, Crailsheim, 1959;

Dr. med. Alfred Rall, Heilbronn, 1961;
Dr. med. Josef Rehm, Schwäbisch Gmünd, 1958;
Dr. med. Josef Rienmüller, Stuttgart, 1960;
Dr. med. Julius Ruckhaberle, Böblingen, 1956;
Dr. med. Karl-Heinz Rummert, Unterweissach, 1964;

Dr. med. Walter Saile, Mulfingen/Jagst, 1958;
Dr. med. Richard Sautter, Stuttgart, 1960;
Dr. med. Scheef, Kirchheim/Teck, 1964;
Dr. med. Elwine Schmidt, Schwäbisch Gmünd, 1962;
Dr. med. August Schreiber, Neckartailfingen, 1959;
Dr. med. Fritz Schröer, Heilbronn, 1960;

(Verfahren gegen einzelne Ärzte 48)

Dr. med. Walter Staffa, Nürtingen, 1962;
Dr. med. Werner Starz, Esslingen, 1960;

Dr. med. Paul Steinecke, Bissingen, 1962;
Dr. med. Heinz Helmut Straub, Heidenheim, 1960;

Dr. med. Peter Tauss, Stuttgart, 1958;

Dr. med. Siegfried Veil, Esslingen, 1957;

Dr. med. Stefan Weiß, Marbach, 1963;
Dr. med. Fritz Wolters, Zipplingen, 1960.

Mitarbeit in beruflichen Vereinigungen, 1957- 1959.

Enthält: Altersversorgung der Ärzte, insbes. Erstreckung des Tübinger Versorgungsgesetzes auf den Heilberuf; Rundschreiben und Sitzungsberichte der Landesärztekammer und Bezirksärztekammer; Korrespondenz mit Kollegen; Notizen.
Darin: Der deutsche Arzt, 7. Jg. 1957 Nr. 2; Wegweiser durch die Probleme der Versorgung freier Berufe vom Arbeitskreis Versorgungswerke freier Berufe, o. J., 31 S., gedr.; Ärzteblatt für Baden-Württemberg, Juni 1957; 2 Zeitungsausschnitte. 49

Änderung des § 218 (Regelung von Schwangerschaftsabbrüchen), 1929 – 1931, 1972 – 1974.

Enthält eine Stellungnahme von Fritz Landenberger sowie Zeitungs- und Zeitschriftenartikel. 50

Drucksachen betr. Ärzte und Krankheiten, 1957 – 1969. 70/2

Korrespondenz mit Ärzten und Patienten, 1919 – 1974. 54

Siehe auch 1.3 (Fasz. 16 – 33)

Dr. Georg *Bantlin*, 1953
J. *Berger*, Hampstead, 1954
M. *Birkhold*, 1962
Dr. W. *Bladergroen*, Basel, 1964
Robert *Boutloup*, 1944-1945
Dr. Ekkehard *Brau*, München, 1965
Prof. A. *Brückner*, 1967
Prof. H. *Brügger*, Wangen/Allg., 1965

Prof. H. *Deunig*, Stuttgart, 1954
Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft Heidelberg (Rundschreiben vom Juni 1947)
Dobler,-, Schorndorf, 1963

(Korrespondenz mit Ärzten und Patienten, 1919 – 1974.

54)

Dr. Theodor und Edith *Durst*, Obtrürkheim, 1955,

Dr. S. *Engel*, München, 1931

Dr. E. *Filbry*, Altona, Dr. Günter *Filbry*, Pegnitz; 1962-1967
Fanny *Franz*, o.D.
Hermann *Friedrich*, 1965

Maria und E. *Giertz*, 1955

Dr. Hermann *Gundert*, Stuttgart, 1947

Irmgard *Haber*, Hattingen, 1951, 1952

Dr. E. *Haffner*, Kirchheim/T., 1955

Hartmannbund (Verbund der Ärzte Deutschlands), 1963; (dabei: Mitgliedsausweise von 1926 und 1950)

Else und Eugen *Hauser*, Schramberg, 1963

Dr. M. *Heckel*, Esslingen, 1974

C. *von Hess*, München, 1919

Prof. Dr. Richard *Hessberg*, Essen, 1955

R. *Holzwarth*, Freiberg, 1952

Prof. *Ibrahim*, Berlin 1952

Innenministerium, Stuttgart, 1947

Dr. J. *Jung*, Köln, 1948

Emil *Kerzinger*, Schorndorf, 1951

Dr. Erich *Knospe*, 1963

A. *Kofink*, Esslingen, 1939

Armand *Korène*, 1943

Lene *Kurz*, 1953

Dr. *Laberke*, 1965

Lina *Lang*, 1961

Eberhard *Lempp*, Pfarrer i. R., Nellingen, 1965

Dr. Hugo *Manz*, Waiblingen, 1943, 1944, 1960, 1966

Prof. *Marwedel*, 1919

Sigrid *Mitna*, Esslingen, 1965

Dr. *Müller*, 1966

K. *Neumann*, Köngen, 1969

Prof. Dr. Bruno *Niekau*, 1962

Hans *Oppenheimer*, Zehlendorf, 1922

Schwester Helga *Pfost*, Maulbronn, 1953

Elfriede *Pickel*, New York, 1953

Dr. med. Hanna *Plieninger*, 1965, 1966

Martha *Pravida*, Mettingen, 1954

(Korrespondenz mit Ärzten und Patienten, 1919 – 1974.

54)

Dr. Max *Ruthardt*, Ulm, 1961

Walter *Sambach*, Gera, 1947-1955

Sandoz AG, Nürnberg, 1964

Prof. *Schmitz*, Esslingen, 1966

Prof. Dr. *Seibt*, Esslingen, 1949

Dr. *Strauß*, Nellingen, 1966

Stuttgarter Ärztebuchstelle, 1945

Dr. Klaus *Vetter*, Tübingen

Dr. Ernst *Wanner*, Stuttgart, 1961, 1962

Dr. *Weishaupt*, Reute, 1945

Dr. *Wenzler*, 1933-1941

Karl *Werthmann*, Hohenstein, 1945

Prof. Dr. K. *Wessely*, Würzburg, München, 1920-1953, 1963.

4 Politische Betätigung und Beziehungen zu Stadt und Landkreis Esslingen

4.1 Mitgliedschaft in Parteien

Mitgliedschaft in der DDP, 1918 – 1933.	55
Eindrücke von der Vertretertagung der DDP am 6. Januar 1930. 3 S.	65/5
Druckschriften, Flugblätter etc., 1952 – 1973 und o. D.	70/3

4.2 Oberbürgermeister in Esslingen a. N.

4.2.1 Allgemeines

Kriegsende und Übergabe der Stadt Esslingen an die Amerikaner, 1945 – 1952.

Enthält: Aufzeichnungen von F. L., Berichte und Briefe von Zeitzeugen (Karl Buhl, Georg Deuschle, Johannes Diebold, Adolf Eberspächer, Albert Fingerle, Friedrich Gärtner – nur EZ-Artikel, Emil Mackh, Hans-Karl Riedel, Otto Scherrieble, Karl Sinn, Ludwig Strauß, Eugen Wagner und Eugen Wahler); Stellungnahme zu Gutachten von Max Miller „Das Kriegsende in Eßlingen“ (liegt gedr. bei).

Darin: EZ-Ausschnitt vom 22.4.1970. **90/2**

Kriegsende und Übergabe der Stadt Esslingen a. N., Nachkriegszeit in Esslingen, 1945 – 1947.

Enthält u. a. Stimmungsberichte, Beiräte, Verwaltung u. a. Einrichtungen, Bildung, Gedenkfeiern. Darin: Olaf Saile, Ein Wort an die deutsche Jugend. Manuskript; gedr. Verfassung für Württemberg-Baden vom 24. Oktober 1946; Prospekt der Evangelisch-Sozialen Frauenschule in Wernau (1947).

88/1-4 (Beil. S. 2, 18, 65, 66, 72, 77, 80/82, 86, 87, 121, 126, 131, 136, 152, 158, 196, 201, 221f., 224, 225, 226, 227, 244, 256)

Gedanken zur Nachkriegspolitik und zum Aufbau der Demokratie in Baden-Württemberg und in der Bundesrepublik, 1946 - 1967.

Enthält Schreiben von Henry Bernhard, Stuttgart, Notizen, Zeitungsausschnitte.

Darin: Satzungen und Rundbrief der „Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit“, Stuttgart 1947. **94/4**

Einführung Landenbergers in das Amt des Oberbürgermeisters am 28. August 1946 (Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll). **94/4**

Stadt Esslingen allgemein, 1948.

Enthält: Strommangel, Neuordnung der Bizone. **89/2** (Beil S. 53, 55)

Ernennung zum Oberbürgermeister, Wahl durch den Gemeinderat, 1945 – 1946. 3 Bl. **90/1**

Verabschiedung als Oberbürgermeister, 1948. **90/5**

Tätigkeit als Oberbürgermeister: hier Aufsichtsratsmitglied der Neckarwerke AG, (1935), 1946 – 1973.

Enthält: Handakten (Korrespondenz, Notizen), 1946 – 1948.

Darin: Rede Dr. Albert Schads, Direktor der Neckarwerke, anlässlich des 50jährigen Jubiläums, 1955; Unterlagen zum 25jährigen Dienstjubiläums Dr. A. Schads, 1973; Druckschriften:

Versorgungsordnung für die Betriebsangehörigen der Neckarwerke A.G. in Esslingen a.N., 1948.

Satzung des Neckar-Elektrizitätsverbandes, 1935, 1948; Satzung der Neckarwerke A.G., 1958.

58

Tätigkeit als Oberbürgermeister, 1948.

Enthält: Forderung nach Entlassung Landenbergers. **89/2** (Beil. S. 66)

Lösung der Stadt Esslingen aus dem Landkreis, 1944 – 1947.

Enthält Schriftverkehr mit anderen Städten. **89/1** (Beil. S. 3)

IHK Rottweil, 1945. 2 gedr. Rundschreiben. **90/4**

Manuskripte und Notizen für Reden bei Veranstaltungen, 1946 – 1947. **90/3 Fasz. 2**

1. Rechenschaftsbericht „Das erste Jahr – Rückblick und Ausblick“, 1945 - 1948.

Enthält: Manuskript, Notizen, gedr. Exemplar (ein weiteres in 100).

Darin: Plakat für die Bürgerversammlung am 24.4.1946, wo der Rechenschaftsbericht vorgestellt wurde; Unterlagen über OB Klett, Stuttgart, 1945 – 1947, Rechenschaftsbericht des Landrats in Bruchsal, 1946. **90/4**

2. Rechenschaftsbericht „Das zweite Jahr – Schwierigkeiten des Alltags“, 1947.

Enthält: Notizen, Manuskript, gedr. Exemplar.

Darin: Plakat für die Bürgerversammlung am 6.6.1947, wo der Bericht vorgestellt wurde.

90/4

Gallup-Umfrage über Sympathien für Deutschland, 1947. 1 Bl.

Darin: Statistische Monatsbeichte der Stadt Frankfurt a. M. 10. Jg. 1948, Heft 3. **91/8**

Esslingen 1945/48. Teil 1 (1945/46). Masch. Manuskript, geb., 262 S. und Index. **100**
Darin: 1. Rechenschaftsbericht (vgl. 90/4)

Beilagen zu „Esslingen 1945/48 Teil 1:

Quellen zu S. 2 – 41: **88/1**

Quellen zu S. 53 – 83: **88/2**

Quellen zu S. 86 – 206: **88/3**

Quellen zu S. 208 – 256: **88/4**

Esslingen 1945/48. Teil 2 (1947/48). Masch. Manuskript, geb., 204 S. und Index. **101**

Beilagen zu „Esslingen 1945/48 Teil 2:

Quellen zu S. 3 – 46: **89/1**

Quellen zu S. 49 – 86: **89/2**

Quellen zu S. 87 – 134: **89/3**

Quellen zu S. 136 – 183: **89/4**

Esslingen 1945/48. Teil 3 (Nachklang). Masch. Manuskript, geb., 75 S. und Index. **102**

Duplikat zu „Esslingen 1945/48“ Teil 1 – 3. 3 Bände. **103**

Oberbürgermeister in Esslingen 1945 - 1952, (1976).

Enthält: Tagebücher, Notizen, 1945-48; Schriftverkehr betr. Ernennung zum OB, Briefkonzept vom 30.11.46 mit Lagebericht; Mitgliedschaft Landenbergers im Verein “Hilfsverband der Neubürger für den Kreis Eßlingen”, 1948 (mit Mitgliedskarte); Interview vom 22. März 1976 zur betr. Zeit. Darin: Erklärung Manfred Rommels vom 27. April 1945 zum Tod seines Vaters; 2 S. masch.

56/1

Bevölkerung

Statistiken, 1945 – 1948.

Enthält: Bevölkerung, Entnazifizierung, Flüchtlinge, Fürsorgeleistungen, Arbeitsmarkt, Kleidungsbeschaffung.

Darin: Statistische Monatshefte Württemberg-Baden, 3. Jg. 1947, Heft 7-9. **91/1**

Entnazifizierung

Entnazifizierung, 1945 – 1947.

Enthält: Anordnungen der Militärregierung, Formulare, Gesetze und Erlasse, Arbeitsausschuss, Entnazifizierung von Beamten und Angestellten des Landratsamts und der Stadtverwaltung sowie der Ärzteschaft, Einzelfälle.

Darin: Münchner Allgemeine vom 15.5.1949. **92**

Entnazifizierung, 1946 – 1949.

Enthält: Notizen, Briefe an Oberleutnant Craig; 4 Einzelfälle. **56/5**

Entnazifizierung, 1945 – 1946 (s. a. bei Gesundheitswesen)

88/1-2 (Beil. S. 83, 86, 110, 152, 193)

Entnazifizierung, 1946 – 1955.

Enthält: Äußerungen der Bevölkerung, Spruchkammerverfahren.

Darin: 74: VVN-Nachrichten Jg. 2, 1948, Heft 2 und 3; Hirtenbrief Bischof Alois Muench von Fargo, N. Dakota „Eine Welt in der Liebe“, masch. Abschrift. **89/2** (Beil. S. 62, 64, 65, 74)

Flüchtlinge und Evakuierte

Unterbringung von Flüchtlingen und Evakuierten in Esslingen, 1945 – 1948.

Enthält: Aktennotizen, Schriftverkehr, Statistiken, Hilfsverband der Neubürger (mit Satzung), Flüchtlingslager (mit Namensliste der Lagerinsassen, Januar 1948).

Darin: Flugblatt „Zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Flüchtlingslager und den Wohnraum in Eßlingen“ vom 12. Januar 1948, Beil. Zum Amtsblatt vom 19.1.1948; Druckschrift „Sie fanden eine neue Heimat. Hrsg. von der DDR-Regierung 1950, auf dem Titel Vermerk Landenbergers „DDR! charakteristisch“. **93/2**

Flüchtlinge, 1945 – 1948.

Enthält eigenhändig geschriebene oder vervielfältigte Berichte von Flüchtlingen. **93/3**

Juden

Juden, 1947 – 1948.

Enthält: Judenexhumierung; Notizen über die Errichtung des Denkmals auf dem Ebershaldenfriedhof, 1947; Einladung zur Trauerfeier für Viktor und Julie Liebel. **56/4**

Jüdische Gemeinde, 1946 - 1947.

Enthält: Ansprachen bei der Jahresversammlung der Interessenvertretung jüdischer Gemeinden und Kulturvereinigungen, Mahnmalweihe auf dem jüdischen Teil des Pragfriedhofs in Stuttgart. **89/3** (Beil. S. 120, 121, 122)

„Jüdisches Kinder-Leid in Württemberg (Von der Esslinger Wilhelmspflege). 4 S., zusammengestellt von der Hilfsstelle für Rasseverfolgte bei der Evang. Gesellschaft Stuttgart, 1962. **70/1**

Letten

Letten, Flüchtlinge und Wohnungsnot, 1945 – 1952.

Enthält: Notizen, Unterlagen über lettische Flüchtlinge (Aussage bei einer Ausstellung lettischen Kunsthandwerks); Korrespondenz mit Karlin Kalnins (1947 - 1956), Robert Liepin, 1947, Lilya Stengele, 1946-48, Schreiben einiger Sudetendeutscher an den Alliierten Kontrollrat, 1952. Darin: „Latviesu Zinas“ vom 11.12.1946; Ausreise von Theresia Titz nach Österreich, 1948. **56/3**

„Short contents of „Blow ye winds“. A play in five acts by Janis Rainis. The Latvian Theatre. O. D. **70/4**

Aufnahme von Letten in Esslingen, 1945 - 1949.

Enthält: u. a. Lohnliste.

Darin: Katalog „Ausstellung der Werke lettischer Künstler in Esslingen am Neckar, Januar 1946; Latviesu Zinas vom 19.6.1946; Einladung zum Sportfest des Latvian Assembly Centre am 5.10.1946. **88/2-4** (Beil. S. 55ff., 106, 212)

Letten, ?

Enthält: Lohnliste der in Arbeit stehenden Letten, Besprechungen mit der Leitung der Lettenkolonie. **89/1** (Beil. S. 46)

Lettenkolonie, 1947 – 1949. 9 Bl. **93/4**

Empfang der aus dem Konzentrationslager zurückgekehrten Esslinger, Gedenkfeiern 1945 - 1946.
88/1, 3 (Beil. S. 41, 131)

Rede zum Empfang der aus dem KZ heimgekehrten Esslinger, gehalten am 24. Juni 1945 vom k.
Landrat Dr Landenberger, gedruckt um Missverständnissen zu begegnen. **70/1**
(Manuskript: 90/3 Fasz. 2)

Energieversorgung

Statistiken über Strom und Gas, 1945 – 1947. **91/5**

Gesundheitswesen

Ärzte, 1945 – 1948.

Enthält u. a. Richtlinien für die Schwangerschaftsunterbrechung, 1945, Krankenhausärzte, v. a.
deren Werdegang und politische Belastung durch NSDAP-Mitgliedschaft.
Darin: Auszug aus dem Gesetz zum Schutze der Erbgesundheit des deutschen Volkes
(Erbgesundheitsgesetz) vom 18.10.1935. **95/4**

Gesundheitswesen, 1945 – 1946.

Enthält: Ernährung, Brennstoffe, politisch beanstandete Ärzte, Krankheiten.
88/1-4 (Beil. S. 25, 72, 192, 193, 194, 213, 227)

Gesundheitswesen, 1945 – 1947.

Enthält: Statistiken über Ernährung, Lebensmittelzuteilung, Viehhaltung,
Krankenanstalten. **91/3**

Gesundheitswesen, 1947 – 1948.

Enthält: Besprechungen über Krankenhausärzte (Dr. Wagner), Entschließung der Zwei-Zonen-
Organisation Gesundheitswesen über den Gesundheitszustand der Bevölkerung, Äußerungen der
Ärzeschaft zur Ernährungslage, Gesundheitsämter, Gesetz zur Bekämpfung der
Geschlechtskrankheiten.
Darin: 85: „Die deutsche Ärzteschaft zur deutschen Ernährungslage“, gedr., 8 S.; Grafik
„Gesundheitsverhältnisse der Bevölkerung von Nordwürttemberg und Baden, März 1947“.
89/2 (Beil. S. 84, 85, 86, 87)

Ernährung, 1947 – 1948, 1968.

Enthält: Lebensmittelmangel und -zuteilungen, Obsternteerträge. **89/2** (Beil. S. 49, 50, 52)

Kirche

- Evangelische Kirche, 1946. **88/3** (Beil. S. 189)
- Katholische Kirche, 1945 – 1946. **88/2, 3** (Beil. S.67, 189)

Kultur

- Kinoskandal im „Scala“, 1948. **89/3** (Beil. S. 113)
- Orgelwerk in der Stadtkirche betr., 1947.
Darin: Prospekt der Orgelbauwerkstatt Walcker & Cie, Ludwigsburg mit Abbildung der Orgel in der Stadtkirche St. Dionys, Esslingen, 1911; Programm für das 500. Orgelkonzert in der Stadtkirche mit Wilhelm Nagel. **89/3** (Beil. S. 115)
- Gründung einer Musikschule betr., 1948. **89/3** (Beil. S. 116)
- Württembergische Landesbühne, 1938 – 1952.
- Enthält Korrespondenz mit dem Intendanten Haass-Berkow.
Darin: gedr. Programm für die Spielzeiten 1946, 1947/48. **89/3** (Beil. S. 111)
- Programme des Stadttheaters, 1947 – 1948. 2 Bl. **73/1**

Schulwesen, Bildung

- Lehrer, Fortbildung, Volkshochschule, 1945 – 1948.
88/2-4 (Beil. 80, 82, 126, 224, 225, 226, 227, 231)
- Schulstatistiken, 1946 – 1947. **91/4**

Sport

- Sportplätze, 1946 – 1948. **89/3** (Beil. S. 119)

Veranstaltungen

- Reden bei verschiedenen Veranstaltungen, 1945 – 1948.
- Darin: Rede zum Empfang der aus dem Konzentrationlager heimgekehrten Esslinger, gehalten am 24. Juni 1945, gedr. 6. S. **97/3**
- Aufführungen der „Vereinigten Filmtheater Esslingen“, 1947/47. **88/4** (Beil. 236)

Konzerte, 1945 – 1946. **88/3-4** (Beil. 128, 231, 232)

Tagung der „DANA“ (Deutsche Allgemeine Nachrichten-Agentur) am 9.2.1946 in Esslingen. **88/3** (Beil. S. 155)

Hausfrauenabend, 1946 (Zeitungsausschnitt). **88/3** (Beil. S.168)

Evangelischer Jungmännertag am 22.9.1946. **88/4** (Beil. S. 237)

Vereins-Veranstaltungen, 1946. **88/3** (Beil. S. 129)

SPD-Landesparteitag in Esslingen a. N. am 25.-27. April 1947. **89/4** (Beil. S. 140, 142)

Vereine

Siehe auch bei Veranstaltungen

Internationaler Bund junger Menschen, 1947. **89/3** (Beil. S. 88)

Verkehr, Wirtschaft

Statistiken, 1946 – 1948. 3 Bl. **91/6**

Städtischer Haushalt, Finanzen und Währungsreform, 1946 – 1948.

Enthält u. a. Besatzungs- und Ausländerkosten, Flüchtlingsfürsorgekosten. **95/3**

Wirtschaft,

Enthält: Industriebetriebe in Stadt und Kreis Esslingen, IHK.
Darin: Denkschrift „Die Wirtschaft in den Verfassungsentwürfen der amerikanisch besetzten Länder“ vom 1.8.1946, unterzeichnet von Vertretern der Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern des Landes Groß-Hessen und des Landes Württemberg-Baden. 8 S., gedr.;
Industrie- und Gewerbeschau der IHK 1946 in Rottweil, Oberschule, gedr. Programm, 36 S.; gedr.
Programm für den 2. ordentlichen Verbandstag des Industrieverbands Druck und Papier
Württemberg-Baden am 30. und 31. August 1947 in Esslingen (2 Ex.). **95/5**

Wohnungsbau

Kriegsschäden, 1945 – 1948. **91/7**

Wohnraumstatistik, Beschaffung von Möbeln und Hausrat, 1945 – 1947. **91/2**

Wohnungsbaugesetz, Unterbringung von Evakuierten, 1946. 7 Bl. **90/3 Fasz. 2**

Wohnungsbau, 1946.

Darin: 4 sw-Fotos von Modellen zur Bebauung der Pliensauvorstadt. **88/3** Beil. S. 203

Wohnungsangelegenheiten, 1947 - 1948.

Enthält: Wohnungsnot, Wohnungskontrolle, Bildung eines Stadtsiedlungsausschusses, Besprechungen mit der Militärregierung, Unterbringung von Flüchtlingen.

Darin: Entwurf von Ernst Wagner für Kleinhäuser, 1947; Plan von Esslingen mit Flüchtlingsunterkünften und Privatquartieren für Letten; 169: gedr. Erläuterung „Zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Flüchtlingslager und den Wohnraum in Eßlingen“.

89/1, 4 (Beil. S. 23, 25, 26, 30, 45, 149, 167, 168, 169, 170)

4.2.2 Militärregierungen

4.2.2.1 *Amerikanische Militärregierung*

Militärregierung allgemein, 1945 – 1948.

Enthält: Niederschriften über Besprechungen, Genehmigung politischer Parteien, Papierzuteilung für das Prospekt „Esslingen am Neckar“, 1947.

Darin: 2 sw-fotos der Dankadresse für Oberst Taylor. **88/2-3** (Beil. S. 53, S. 111, 147, 171)

Militärregierung allgemein, 1945 – 1950.

Enthält: Schriftverkehr, v. a. mit Charles La Follette, H. R. Hall und Joseph Taylor; Besprechungen mit der Militärregierung; Glückwünsche, Einladungen u. a. Drucksachen von Angehörigen der Militärregierung.

Darin: Stadtführer in engl. Sprache „Esslingen on Neckar“. Esslingen 1945. 24 S. (2 Ex.)

90/3 Fasz. 2

Militärregierung, 1947 - 1949.

Darin: 123: The Go-Devil, Dezember 1946; Programm für die Jahresfeier des „Vehicle rebuild shops Esslingen“.

89/2, 3, 4 (Beil. S. 81, 83, 84, 123, 124, 136)

Meldeunterlagen, Ausweispapiere und „Fragebogen“ für F. L., 1946 – 1948.

90/1

4.2.2.1 *Französische Militärregierung*

Ausweispapiere für F. L., 1945.

Darin: Anschlag „Off limits – Interdit aux troupes. For ordre du Gouvernement Militaire ». **90/1**

Französische Militärregierung, 1945 – 1946.

Enthält Notizen, drei Meldebögen für Elektrogeräte, Zusammenstellung der Besatzungskosten. **90/3 Fasz. 1**

Notizen betr. die Militärregierung, 1947. **56/2**

4.2.3 Stadtverwaltung

Gesetze und Verordnungen, 1945 – 1948.

Enthält: Masch. Auszüge aus verschiedenen Gesetzblättern, gedr. Sonderbeilage zum Runderlaß des Innenministeriums vom 14. Dezember 1945; Amtsblatt des Innenministeriums, Jg. 1947 Nr. 3; Regierungsblatt der Regierung Württemberg-Baden 1946 Nr. 2, 6, 7, 17, 20, 23, Jg. 1947 Nr. 2, 3, 11.

Darin: Stoffsammlung zur Einführung neu bestellter Bürgermeister in die für sei wesentlichen Rechtsgebiete. Bearb. von der Württ. Prüfungsanstalt für Körperschaften Stuttgart, Sept. 1945, 40 S.; Wiederaufbau zerstörter Städte. 4. Heft: Kurt Balum, Neugestaltung des Bau- und Bodenrechts. Frankfurt/Main, 1946, 44 S. **97/1**

Säuberung der Verwaltungen von Anhängern des Nationalsozialismus, Aufbau einer neuen Behörden-Organisation, 1945.

Darin: Formulare, „Fragebogen“ (nicht ausgefüllt), gedr. Erlasse. **90/3 Fasz. 2**

Entnazifizierung von Beamten, 1947 - 1948. **89/2** (Beil. S.77, 81)

Gemeinderat und Stadtverwaltung, 1946 – 1948.

Enthält: Verzeichnis der Gemeinderatsmitglieder, 1946; Geschäftsordnung des Gemeinderats; Organisation der Stadtverwaltung, Stellenplan, Aufstellung der bei der Stadt beschäftigten Beamten, Arbeiter und Angestellten, 1948; Geschäftsordnung für die Verwaltung, 1947; Hauptsatzung, 1946 - 1948.

Darin: Auszug aus der Verordnung des Staatsministeriums über die Dienstordnung der Staatsbehörden vom 19. Juli 1928; Prospekt „Eßlingen am Neckar“ von 1939; Der Städtetag. Zeitschrift für kommunale Praxis und Wissenschaft. Sonderheft Mai 1948. **95/1**

Stadtverwaltung, 1946 – 1948.

Enthält: Notizen und einige Schreiben verschiedener Ämter, 1946 - 1948; Kameradschaftsabend im

Jägerhaus, 14. Nov. 1947 (2 Gedichte); Glückwünsche zum Geburtstag, Mai 1947. **56/6**

Städtische Ämter, 1945 – 1948.

Enthält Gemeinderatsbeschlüsse und Stellenpläne für: Amt für öffentliche Ordnung, 1948; Hochbauamt, 1946 - 1947; Lebensmittelamt, 1946 – 1948; Liegenschaftsamt, 1947; Polizei, 1947 1948; Stadtwerke, 1946 – 1948; Tiefbauamt, 1946 – 1948; Abt. für Wirtschaft, 1947 – 1948; Wohnungsamt, v. a. Reichsbahn-Ausbesserungswerk, Emilie Kirsch, Dr. med. Korn, 1945 – 1948. Darin: gedr. „Richtlinien zur Durchführung der Quartiervergütung für die von der Besatzungsmacht und Displaced Persons (DP) in Anspruch genommenen Räume. **95/2**

Polizeisekretär Kraus betr., 1948 – 1949. **89/4** (Beil. S. 152)

Bericht des Beigeordneten Scheerer und der Stadträte Dr. Berger und Fuchslocher über eine Studienfahrt nach Glamorgan/Wales im Okt. 1957. 33. S. **73/2**

Einladungen zu den Jubiläumsfeiern 1977. **62/3**

4.2.4 Wahlen

Wahlen allgemein, 1946.

Enthält: Zulassung politischer Parteien, Gemeinderatswahlen. **88/1, 3, 4** (Beil. S. 111, 148, 233/34)

Oberbürgermeisterwahlen, 1946 - 1948.

Enthält: Korrespondenz betr. Wahlkampf und Wahlniederlage; Telegramm und Antwortschreiben an Th. Wilhelm, Oldenburg betr. Kandidatur für Juli 1948; Notizen. **56/7**

Gemeinderats- und Kreistagswahlen am 7. Dezember 1947. **89/4** (Beil. S. 140, 142, 145)

Oberbürgermeisterwahlen 1948.

Enthält: Kandidatur Landenbergers bei der Wahl des Esslinger Oberbürgermeisters am 29.2.1948, Anfechtung der Wahl und Neuwahl am 25. Juli 1948 – Kandidaten waren Dr. Wolf Mülberger und Dr. Dieter Roser, Verabschiedung aus dem Amt, Amtseinsetzung von Roser als Oberbürgermeister. Darin: Wahlwerbung, Plakate. **90/5**

Oberbürgermeisterwahl am 29. Februar 1948.

Enthält v. a. Wahlkampf von F. L. und Egon Beekmann. **89/4** (Beil. S. 183)

4.2.5 Korrespondenz

siehe auch 1.3 (Fasz. 16 – 33, 61)

Oberbürgermeister-Korrespondenz, alphabetisch geordnet, 1945 – 1948.

57

Anonyme Briefe (Denunziationen gegen Landenberger und andere Personen), 1945-1948Otto *Augustin*, Bremen, 1947Theodor *Bäuerle*, Ministerialdirektor, Stuttgart, 1946, 1947Konsul Henry *Bernhard*, 1946A. *Braun* VdK, 1948, EsslingenKarl *Buhl*, Ingenieur, Esslingen, 1948Robert *Burlich*, Oberesslingen, 1947*Christian Science* Assistant Committee, Stuttgart 1947Georg *Deuschle*, Bürgermeister 1947Paul *Dick*, 1947,48

DVP, 1947

Paul *Eberspächer*, Esslingen, 1946Hermann *Einsele*, Esslingen, 1947-48Lisel *Eitel*, Esslingen, 1947Franz *Frick*, Esslingen, 1947-1948Helmut *Fuchs* betr. 1947Prof. M. *Gänsslen*, Frankfurt, 1948Landrat *Geist*Karl *Graf*, Esslingen, 1947Elsa *Gschwind*, Esslingen, 1948Otto *Hartmann*, Ing., Stuttgart, 1947Otto *Hartmann*, Oberbürgermeister a. D., Würtlingen, 1945-1952Gottlob *Haug*, Esslingen, 1948*Heilsarmee*, Korps Esslingen 1947Fa. R. *Hengstenberg*, Esslingen, 1946Dekan *Hermann*, Esslingen, 1948Eduard *Hermle*, Neuhausen/F., 1947Elisabeth und Otto *Herter*, Esslingen, 1948Dr. med A. D. *Herzog-Krauss*, Schramberg, 1948Richard J. *Hessberg*, M. D., New York, 1948,1949Kultusminister *Heuss*, StuttgartB. *Hilsenbeck*, Stadtpfarrer, Oberessl. 1948Friedrich *Hocker*, Esslingen, 1945Dr. med. W. *Hoepfel*, Schorndorf, 1947Maria *Hohenleitner*, Apothekerwitwe, 1948Anna *Hummel*Hans *Hummel*, 1947 - 1948 (mit Verlobungskarte)

(Oberbürgermeister-Korrespondenz

57)

IHK, 1946H. *Kaun*, StuttgartWilh. *Keil*, Ludwigsburg, 1946Fritz *Keller*, Löffelsteltzen, 1945Fr. *Kemmler*, 1945Dr. *Klett*, OB von Stuttgart, 1947Margarete *Klinckerfuß*, Stuttgart, 1947*Knäbel*, Esslingen, 1947Edgar *Kölle*, Rechtsanwalt, 1946-1947*Kommunale Rundschau*, Heidelberg, 1948*Kommunistische Partei*, 1947-1948Flora S. *Levine*, Stuttgart, 1947Dr. Basile N. *Leydenius*, Esslingen, 1946*Liederkranz Serach-Hohenkreuz*, 1947Dr. Fritz *Maerz*, Esslingen, 1947 – 1948*Maschinenfabrik Esslingen*, 1947Christian *Müller*, Bürgermeister a.D., Deizisau, 1948Fr. *Muskat*, Strickerei, Esslingen (1945?), 1947Pauline *Natz*, Esslingen 1946*Oratorien-Verein*, 1948D. *Pfleiderer*, Basel,Louis *Raith*, Bürgermeister a. D., Altbach, 1947Paula *Reutter*, Esslingen, 1945Alfred *Rieckert*, Esslingen, 1945Bürgermeister *Ritter*, Strümpfelbach, 1947Kurt *Roschmann*, Stuttgart, 1948Dr. Walter *Rudolph*, Altbach, 1947Thomas *Ruf*, Sozialer Hilfsdienst, 1945Erwin *Ruisinger*, Schwäb. Gmünd, 1947-1948Udo *Rukser* (“Deutsche Blätter”), Chile, 1947-1948Willi *Scheerer*, Kirchheim Teck, 1948Friedrich *Schneider*, Plattenhardt, 1945

Schweizer Rotes Kreuz, 1948

Dr. von *Siebold*, OB in Geislingen/Steige, 1947 - 1948 (dabei: “Warum hat Herr v. Siebold auf die Wiederwahl verzichtet”, gedr.; “Schlußaussprache vom OB Dr. von Siebold, 22. Febr. 1948”, gedr.)Ernst *Simon*, 1947Chr. *Speidel*, Esslingen, 1947Berti *Stedler*, Oberesslingen, 1947Otto *Steiner*, Esslingen, 1947/48Frau *Steinbal*, Esslingen, 1946Dr. med. *Strauß*, 1947-1948

(Oberbürgermeister-Korrespondenz

57)

Stuttgarter Straßenbahn, Oberbaurat P. Lörcher, 1947
Stuttgarter Zeitung (Dr. Schairer, Ulrich Finck), 1947, 1948

Werner *Troitsch*, 1947

Minister *Ulrich*, Stuttgart, 1947, 1948

Hermann *Veit*, Wirtschaftsminister, 1946/47

Prof. Ernst *Wagner*, Esslingen, 1947
Eugen *Wagner*, Esslingen, 1947
Die *Wandlung*, Redaktion, 1947
Berte *Weber-Linkert*, Esslingen, 1946
Prof. Hans *Wehberg*, Genf, 1946-1950
E. und L. *Weiß*, Esslingen, 1948

Wirtschaftsministerium Württ.-Baden, Präsident Pfluger, 1947

Wilhelm *Zaiser*, 1947, Köngen.

4.3 Landrat, Landkreis Esslingen

4.3.1 Allgemeines

- Ernennung von F. L. zum Landrat und von Eugen Frick zu dessen Stellvertreter durch die amerikanische Militärregierung, Verabschiedung, 1945 – 1946. **90/1**
- Verabschiedung bei der Kreistagssitzung am 18.6.1946. 2 Bl. **90/4**
- Notizbücher betr. Ausübung des Landrats-Amts, 1945. 3 Stück. **56/8**
- Tätigkeit als Landrat, 1945 – 1946. **88** Beil. S. 15, 70, 139, 208
- Kriegsschäden in den Kreisgemeinden, 1945 – 1948. **91/7**
- Aufnahme von Evakuierten und Flüchtlingen in den Kreisgemeinden, 1946. **93/1**
- Landrat und Landkreis, 1945 – 1953, (1973 - 1977).
 Enthält: Gedicht von Oscar Dambach "Ehemal. Reichsstadt Esslingen und sein Landrat"; Berechnung der Bezüge (1945); Gedicht "Seit wann gibt es denn eine Landratspartei?", gedr. und masch.; Korresp. betr. Sicherung des Kreisernährungsamtes vor Einbrüchen von 1947; 2 Schreiben betr. Kreisrat 1947, 1953; Rede zum 60. Geburtstag Eugen Fricks am 5. Juni 1973; Korresp. mit Landrat Braun, Rolf Hohbach, Rede Landenbergers vom 7.11. 1977
 Darin: Landkreisnachrichten aus Baden-Württemberg vom 15.10.1977. **59/2**
- Landratsamt Esslingen, 1945 – 1947.
 Enthält: Bürgermeister und Beamte des Kreises, Stellenplan des Landratsamts, Verwaltung, 1945 - 1946; Besatzungsleistungen, 1945; Kreissparkasse, 1946 – 1947; Verkehr, Transportwesen, Fahrbereitschaft, Kraftstoffverwendungs-Nachweise, 1945 - 1946; Wirtschaftsamt, Preisregulierung, 1946 1947. **94/1**
- Kreistagsprotokolle, 1946 – 1948.
 Enthält u. a. geplante Schaffung einer neuen Gemeinde auf dem Schurwald durch den Landkreis. **94/2**
- Landrat Landenberger als Mitglied im Vorparlament, 1946.
 Enthält v. a. Rundschreiben, Mitgliederverzeichnisse und gedr. Protokolle der 1., 3. – 10. Sitzung. Darin: Sitzordnung für die „Vorläufige Volksvertretung für Württemberg-Baden“. **94/3**

Kreisreform, 1971 - 1972.

Enthält: Zeitungsartikel, offener Brief Dr. Landenbergers an Dr. H. Filbinger und Antwortschreiben desselben, Echo auf den offenen Brief (Herbert Stiefelmayer, Dipl. Ing. Adam Heinzelmann, Hegensberg, Gerh. Müller, Nellingen), Rede vor dem Kreistag 1972.

Darin: Drucksachen: Der Landkreis, 10, 1971; Gesetzblatt für Baden-Württemberg, Apr. 1971; Unsere Wirtschaft, Nachrichten der Industrie- und Handelskammer Esslingen a. N., Aug. 1971.

60

4.3.2 Korrespondenz

Landrats-Korrespondenz, alphabetisch geordnet, 1945 - 1946.

Enthält Schreiben von Richard Beck, Otto Jesinger, Erika Kienlin-Mülberger, Dr. Kurt Klopfer, Arbeitsmin. Kohl, Prof. Krohmer, Emil Linden, Reichenbach/Fils, Capt. McDonald, Gertrud Moritz-Mayer, Paul Nanz, Pauline Notz, Otto Wilhelm, Dipl. Ing. Hans Wagner, Heinz Willmann (Kulturbund der demokratischen Erneuerung Deutschlands, Berlin), Frida Zinser.

Darin: Lebenslauf von Adolf Hitler als Gedicht.

59/1

Landrats-Korrespondenz, alphabetisch geordnet, 1945 – 1946.

Enthält Schreiben von Ministerialdirektor Bänderle, Stuttgart; Karl Buhl, Esslingen; Georg Deuschle, Stadtkämmerer, Esslingen; Karl Fahrner, Esslingen; Frau Flaig, Plattenhardt; Hermann Flaig, Stuttgart; Else Gross, Schorndorf; Liesel Hartmann, Esslingen; Witwe Erich Junker; Dr. Emil Mackh, Esslingen; Erika Kienlin-Mülberger, Esslingen; E. Lempp, Pfarrer i. R., Wäldenbronn; Felix L. McDonald, 1946; Erwin Nesper, Esslingen, 1945; Otto Oelschläger, Esslingen; Otto Oettinger, Bezirksnotar a. D., Esslingen; W. Schramm, Brissago; Hans Vöstner, Oberesslingen; Otto Wilhelm, Esslingen; Württembergisches Rotes Kreuz, Esslingen.

97/2

5 Manuskripte

5.1 Manuskripte von Fritz Landenberger

Preisausschreiben der Eßlinger Zeitung, 1928.

Enthält: Manuskripte und Zeitungsartikel „Was der zwar noch nicht gewählte, daber hoffnungsvolle künftige Gemeinderat Abele über's Eßlinger Preisausschreibe denkt“ in der EZ vom 15.12.1928; Gratulationsschreiben von Eugen Merkel, Neuabdruck EZ 5.8.1977. **62/1**

Fritz und Gertrud Landenberger, „Ein Beitrag zum Nationalsozialismus. Aufzeichnungen an Hand von Tagesnotizen im Kalender, Niederschriften und Briefen aus den Jahren 1927 – 1945“. Manuskript, 267 S., mit Index, gebunden.

Beilagen dazu, 1935 – 1945. **55a**
(Alte Sign. Bibliothek A 3/70 – 769)

Leserbrief „Zum Eßlinger Kriegerdenkmal. Was gebietet die Stunde?“ in der Volkszeitung vom 24.11.1930. **71**

„Esslingen 1945/48“ Teil 1 – 3. 3 Bände. (siehe oben Kap. 4.2.1) **101 - 104**

Geschichte des Landkreises und der Stadt Esslingen, in englischer Sprache verfasst. Manuskript, 80 S.

Enthält auch Beilagen: Zusammenstellung von Zahlen und Daten der Kreisgemeinden, Esslinger Sehenswürdigkeiten (in englischer Sprache), Geschichte der Esslinger Schulen und Kirchen (in englischer Sprache), Erwerb des Katzenbachwaldes.

Darin: Esslingen on Neckar. Published under the direction of Military Government Esslingen. Gedr. August 1945. 24 S.; kleines Plakat „Operations Bulletin – Eightieth Ordnance Battalion“; Web Foot's travels. A popular history of the 789 AAA AW Battalion. Nellingen 1945. 59 S.

Entnommen: E. T. O. History Anti Tank Co 100, 397th Inf. (Bibliothek 4691) **96**

Leserbriefe in der Eßlinger Zeitung, (1923), 1949 – 1963.

Enthält u. a. „Kunststadt Eßlingen“, 1950, „Eine Stimme aus dem Jenseits“, 1960; Manuskript betr. Notstandsgesetze.

Darin: Schreiben an die Redaktion der Vossischen Zeitung, Berlin, mit beil. Zeitungsartikel „Himmelfahrt in Berlin“, 1923. **63**

Notizen über Esslingen, 1951-52. **62/4**

Konzept eines Leserbriefs Landenbergers zum Thema Altstadtanierung; Leserbrief von Stadtrat Walter Graf zum selben Thema, 1968. 3 Bl. **62/5**

5.2 Manuskripte von anderen Verfassern

Manfred Breuniger, Studienkollege Landenbergers in Tübingen, 1918 – 1921, 1966.

Enthält: „Gedichte. 2. Reihe, 1919“, 1 Bd.; Gedichte auf losen Blättern; Traueransprache von Dr. med. Th. Dobler, 1966. **64/4**

Olle Hedberg, Jag är en prins av blodet. II. Teil (Der schmale Weg), 2. Kapitel. 17 S. mach.; Olle Hedbergs neuer Roman. Besprechung von Sten Selander, 1936. 3 S. masch. Mit Widmung „Frau Dr. Landenberger in freundlichem Gedenken von Friedrich Hundt, 27. Juli 1939“. **68/1**

Olle Hedberg, Niklas Lissman. 182 S. masch. Mit Widmung „Donum translatoris. Für Frau Dr. Landenberger in herzlichem Gedenken u. mit den besten Wünschen zum 60. Geburtstag von Fr. Hundt, 27. Juli 1951“. **68/4**

C. G. Jung, „Nach der Katastrophe“. 18. S. masch., o. D. (nach 1936) **64/5**

Dr. Krayl, Stuttgart, Aufzeichnungen zum Thema Schule u. a., 1918, 1949 und o. D.

Enthält: Schreiben des Kultministeriums von 1949 mit Beil.; Manuskript einer Abhandlung über Erfahrungen eines Lehrers in drei Kapiteln; kleinere Aufsätze, darunter „Wahl zur Feuerversicherung, 1918, 34 S. A5; Einleitung zu einem Strafgesetzbuch, 21 S. A5 und Entwurf. **69**

F. E. Sillanpää, Meine skandinavischen literarischen Interessen. Rede vor den Stockholmer Studenten, gehalten am 21. Oktober 1938. 7 S. mach. Mit Widmung „Herrn Dr. Landenberger in herzlichem Gedenken zum Geburtstag von Friedrich Hundt, 25. Mai 1940“. **68/2**

Hjalmar Söderberg, Zwei Novellen. Aus dem Schwedischen übersetzt von Friedrich Hundt. 7 S. masch. Mit Widmung „Frau Dr. Landenberger in herzlichem Gedenken zum Geburtstag von Friedrich Hundt, 27. Juli 1940“. **68/3**

6 Materialsammlungen

6.1 Allgemeinbildung

- Aufzeichnungen über Naturwissenschaften, 1919 – 1938. Lose Blätter. **67/6**
- Aufzeichnungen über Psychologie, 1950 – 1963. 1 Notizblock und lose Blätter. **67/7**
Notizen zu verschiedenen Themenbereichen, z. B. Geschichte, ca. 1930 – 1970.
- Enthält: Notzbuch mit Wissenswertem zu bestimmten Themen, 1969 (lose Blätter), 2 Hefte mit Auszügen zu Literatur über den Staat, ca. 1930(darin 1 Postkarte); Vokabelheft mit Fremdwörtern und ihrer Erklärung; alphabetisches Verzeichnis mit Literaturangaben zu verschiedenen Themen, o. D., 1920er Jahre; alphabetisches Verzeichnis „Lebensdaten bedeutender Menschen“, 1940er-50er Jahre. **64/1**
- Notizheft mit Auszügen aus literarischen Werken und Büchern über Geschichte und Philosophie, 1930 – 1967. 1 Band und lose Beilagen. **65/5**
- Notizbuch mit Auszügen von Werken von Fr. A. Lange, K. Joel, H. Rickert, Simmel, Emil Lucka, Chamberlain u. a., o. D. 1 Bd. **65/1**
- Praxis-Sprüche, 1952 – 1965. Lose-Blatt-Sammlung.
Darin: Lukasburger Stilblüten. 2. Heft „Heiteres aus der Praxis, 1921 – 1958 hg. Von Dr. Wolfgang Krämer. **66/2**
- Notizen zum Thema „Alter“, 1952 – 1966. **67/4**
- Druckschriften, Zeitungsausschnitte etc. zu verschiedenen Themen, 1956 – 1969 und o. D. **70/5**
- Zeitungsausschnitte über Kunst, v.a. Malerei, 1931 – 1974.
Darin: 2 Postkarten (Hans von Marées. Die Werbung; Tilman Riemenschneider, Hl. Sebastian aus Kl. Zell bei Würzburg); Katalog „236. Kunst-Auktion Stuttgart. Nachlass-Versteigerung des Kunstbesitzes Dr. Erhard Junghans, Stuttgart. Kunsthaus Fr. Nagel. O. J. **79**
- Zeitungsausschnitte über Musik, Musiker, 1955 – 1970.
Darin: gedr. Programme der Konzertdirektion Sulze & Galler, Stuttgart, für verschiedene Konzertabende 1935 – 1937 (Alfred Cortôt, Walter Gieseking, Raoul von Koczalski, Gustav Scheck, August Wenzinger). **81**
- Zeitungsausschnitte über Pädagogik, Schulen und Universitäten, 1927, 1948 – 1971. **82**
- Zeitungsausschnitte über Persönlichkeiten, 1953 - 1974.
Enthält: v. a. Konrad Adenauer, Bonifacius Amerbach, Augustinus, Karl Barth, Bernoulli, Otto von Bismarck, Ernst Bloch, Paul Bonatz, Berthold Brecht, Carl J. Burckhardt, Martin Buber, Wilhelm

Busch, Albert Camus, Sir Winsten Churchill, Lucius D. Clay, Nikolaus Copernicus, Marlene Dietrich, Alexander Dubcek, Eleonora Duse, Gottlieb Duttweiler, Albert Einstein, Erasmus von Rotterdam, Dwight D. Eisenhower, Fritz Ernst, William Faulkner, Friedrich W. Foerster, Friedrich der Große, Günther Franke, Benjamin Franklin, Johann Wolfgang von Goethe, Helmut Gollwitzer, Adolf Grabowsky, Günter Grass, G. W. F. Hegel, Hermann Hesse, Theodor Heuss, Isaak Iselin, Hans Jantzen, Karl Jaspers, C. G. Jung, Regina Kägi-Fuchsmann, Katharina von Russland, Theodor Kocher, Oskar Kokoschka, Korczak, Ernst Kretschmer, Alfred Lichtwark, Abraham Lincoln, rosa Luxemburg, Gustav Mahler, Reinold Maier, Thomas Mann, Maria Theresia, Ewald Mataré, Francois Mauriac, Eduard Mörike, Johann Gottfried Pahl, Pablo Picasso, Friedrich Raumer, Max Reger, Romain Rolland, Bertrand Russell, Alexander Rüstow, Albert Schweizer, Alexander Graf von Stauffenberg, Max Stefl, Adalbert Stifter, Paul Tillich, Arturo Toscanini, Wilhelm Weitling, Karl Freiherr von Weizsäcker, Kurt Wolff. **83**

Zeitungsausschnitte über Religionen und Kirche, 1933 – 1974.

Darin: 2 masch. Predigttexte, 1956 und o.D.; Appenzeller Sonntagsblatt 109. Jg. 1970 Nr. 15, Nr. 31. **85**

6.1 Einladungen, Programme

Konzert Hubert Velten, Kantor, Konzertsänger, Chormeister, 1971.

Dabei: Porträt mit persönlicher Widmung.

73/3

6.2 Flugblätter

Flugblätter betr. Druck der Bildzeitung durch den Bechtle-Verlag, 1968; Protest-Aufruf des Sozialistischen Deutschen Studentenbundes und der Studentischen Linke Tübingen betr. Springer-Verlag, 1968. **73/4**

6.3 Literatur und Philosophie

Notizen über Literatur, Dichter und Schriftsteller. 2 Bde.

Enthält: "Lesefrüchte", alphabetisches Stichwortverzeichnis; Bildband mit Porträts von Dichtern und Schriftstellern., ohne nähere Bezeichnung und ohne Text (Peter Altenberg bis Josef Zythauer).

64/2

Betrachtungen Landenbergers zu Werken der Literatur und Philosophie, 1914 – 1931. 1 Bd. mit losen Beilagen. **65/2**

Auszüge aus Büchern (Kierkegaard, Balzac, Karl Krauss, Lagerlöf, Goethe, Gottfried Keller u. a.), 1934 – 1974. 1 Bd., mit losen Beilagen. **65/4**

Sammlung von Gedichten, 1935 – 1936 angelegt. Dabei: lose Blatt-Sammlung, bis 1971 ergänzt.

67/1

Notizen über Philosophie und Ethik und Werken darüber, alphabetisch nach Autoren und Themen
Geordnet, angelegt zwischen 1937 und 1960. **67/3**

Zitate aus literarischen und philosophischen Werken und Kommentare, 1941 – 1967. 1 Bd. **65/3**

Zeitungsausschnitte über Literatur, Literaturgeschichte, Lyrik, 1931 – 1972. **80**

Zeitungsausschnittsammlung Humor und Witze, 1933 – 1974.
Enthält auch Notizen von F. L. **78**

Zeitungsausschnitte über Philosophie, Literatur, 1955 – 1969.
Darin: Stellungnahme Landenbergers zum Vortrag von K. Steinbuch bei der Tagung „Der dritte
Weg“ der Ev. Akademie Bad Boll, 1972. **83**

Verzeichnis der Hausbibliothek Landenbergers (Lose-Blatt-Sammlung), ca. 1970, und 1 Band, 301
S., mit Index. **86/1**

Bibliographische Notizen, 1937 – 1970. 2 Hefte. **86/2**

Notizen über Gelesenes, 1935 – 1975. 2 Hefte. **86/3**

„Ephemeriden“ (Aufzeichnungen aus Bücher, die F. L. gelesen hat):

Heft I: 1948 – 1950, 57 Bl.

Heft II: 1951, 47 Bl.

Heft III: 1951 – 1952, 47 Bl.

Heft IV: 1952 – 1958, 79 Bl.

Heft V: 1961 – 1970, 64 Bl. und Beilagen.

Heft VII: 1972 – 1977, 53 Bl., Index und Beilagen.

Darin: Postkarte von Fritz und Gertrud L. an Richard L. aus Paris, 1937. **86/4**

6.4 Geschichte und Zeitgeschehen

Zeitungsausschnitte, 1917 – 1925. 1 Band (Großformat) **87**

Zeitungsausschnittsammlung zur Geschichte 1914-1945; zu den 1920er, 1940er, 1950er, 1960er,
1970er Jahren. 1917 – 1975. **76/1**

Zeitungsausschnittsammlung, 1926, 1936 – 1958.

Darin: gedr. Veranstaltungsprogramme. **97/5**

Politische Prognosen, Materialsammlung, 1947 – 1952. **97/4**

Zeitungsausschnittsammlungen zu den Themen Frieden, Psychologie; Umfragen; Sozialpolitik,
1969 – 1973. **76/2**

Zeitungsausschnitte betr. Osteuropa und Antike, 1965 – 1974. **77**

Fotos

7.1 Fritz Landenberger

Porträts:

Klassenausflug, 1907 und 1909 (2 Gruppenfotos); im Zimmer in Schramberg, um 1910 (6 St.); beim Skifahren (Gruppenbild vom 6. Jan. 1911); Mitglied der Freiburger Burschenschaft Franconia, 1911 (7 Stück); Passbilder 1946 (4 St.); Aufnahmen vor seinem Haus, ca. 1945 (2 St.); im Alter von ca. 80 Jahren (4 St.; 1 Glasnegativ, 1 Negativ 7 x 10 cm).

Militärarzt im 1. Weltkrieg:

Im 1. Weltkrieg (3 Fotos, davon 1 Gruppenbild vom Dezember 1914)

Militärarzt im 2. Weltkrieg:

17 Aufn., 1939 – 1942.

Oberbürgermeister in Esslingen:

Angehörige der Militärregierung:

Fest der Amerikaner (4 Stück); Hochzeitsfeiern amerikanischer Offiziere 1945 und 1948 (48 Stück). Kinder von Captain Smith, 1948 (3 St.). **74/1**

Captain L. McDonald, Stadtkommandant, 1946, mit Widmung. 1 sw-Foto, 10,5 x 15 cm. **90/6**

Major Collier, mit Widmung, 1945. 1 sw-Foto, 10,5 x 15 cm. **90/7**

Gebäude u. a.:

Altersheim Weil 1948. 6 sw-Fotos, 13 x 18 cm. **90/6**

Flüchtlingslager 1947. 6 sw-Fotos, 13 x 18 cm.

Enthält: a) Maschinenfabrik Esslingen
b) Lager Metzgerwiese, Einzelbaracke
c bis f) unbekannt. **90/6**

Flüchtlings-Unterkünfte. 7 Auf. vom 19.6.1947, 9 x 14,5 cm.

Enthält: a) Schießhaus Sirnau
b) Flüchtlingslager Metzgerwiese, Baracke 1
c und d) Gasthaus Hirsch, Sulzgries
e) Maschinenfabrik Esslingen, Speisesaal
f und g) Gasthaus Schöne Aussicht, Wäldenbronn. **90/6**

Veranstaltungen etc.:

Konzert-Veranstaltung Juni 1945 (14 St.)	74/1
Haushaltssammlung für Flüchtlinge, ca. 1946. 2 sw-Fotos, 13 x 18 cm.	90/6
Bürgerversammlung zur Vorstellung des 1. Rechenschaftsberichts am 24.4.1946. 1 sw-Foto, 8 x 13,5 cm.	90/6
Kanuregatta auf dem Neckar, 5. Oktober 1946 (11. St. und 2 Repros).	74/1
65. Geburtstag von Wilhelm Vogel, 8. Oktober 1946 (1 St.).	74/1
Neugründung der Konsumgenossenschaft Esslingen, Dezember 1946. Dabei Schreiben der Konsum-Genossenschaft vom 7.2.1947.	74/1
Übergabe des Waisenhauses an die jüdische Kultgemeinde am 30. Juni 1947. 8 sw-Fotos 5,6 x 7,8 cm.	90/6
Räumung der Pliensauvorstadt durch die Letten 1950. 3 sw-Fotos, 11,5 x 18 cm.	90/6

7.2 Gertrud Landenberger

Gruppenaufnahme in Stettin, 1. Juli 1917; Grabstein (3 St., farbig).	74/2
--	------

7.3 Aufnahmen verschiedener Personen

74/3

Bergsträsser, Sekretärin von Mayor Taylor, 1947;
Borst, Hugo, 1956;
Braunfels, Agnes, 1958, 1960 (2 St.)

Demuth, Familie, Freienorla, 1947 – 1971 (9 St.)
Desselberger (1970, 1 St.)
Deuschle, Georg, 90. Geburtstag, 1957 (3 St.)
Diemer, Familie, 1917 – 1954 (7 St.)

Frick, Alfons, 1971 (2 St.)

Gundert, Familie, 1949 - 1976 (3 St.)

Haar, Familie, 1977 (1 St.)

Laeger, Stephanie, 1975 (1 St.)
Landenberger, Paul, o. D. (1 St.)

Morgenthaler, Hans (1 Foto, eine Postkarte nach Radierung von Gr. Rabinovitch)

Nägele, Familie, 1932, o. D. (2 St.)
Neuffer, Prof. Dr. Hans, 1957 (1 St.)

(7.3 Aufnahmen verschiedener Personen

74/3)

Pampaluchi-Grossmann, Cornelia und Reto, 1975 (1 St.)
Pfost, Helga (1 St.)

Sambach, Walter, 1948 (1 St.)
Sandler, Otto, o. D. (1 St.)
Schickhardt, Willy, 1964 (1 St.)
Schmidt, Familie, 1972 (1 St.)
Sellin, Familie, 1952, 1972 (2 St.)
Hermann Sohn, 1955 (1 St.)
Otto Stammelbach, 1959 (1 St.)
Stemmer, Walter, ca. 1914 – 1918 (3 St.)

Wilkins, Mary Lou, 1950 – 1955 (8 St.).

Nicht identifizierter Kontaktabzug.